Belligspreis: monatlich 8 G. ill., bei 2 maliger Zuftellungs nebmen fic träger und unfere Zusträgerinnen entgegen. — höbere Gewalt Schadeneriag. Zeitungsaber ellungen werben nur bis jum .6. ber Sejağlıştelle halle-saale: Leipziger Straße 61/62. — fernruf Zentrale 27 801. abends von 6 Uhr an Redaltion 25 609 n. 25 610. — Pofilmectonto Leipzig 20 512.

Balle : Saale

Freitag, 30. Deg. 1927

Gefcafisnelle Berlin: Bernburger Str. 30. fernruf Umt Kurfurft Ur. 6290-Eigene Berliner Schriftleitung - Berlag u. Druck von Otto Chiele, Salle-Saale

Keine Neuwahl im Frühjahr

Gine Erflärung des Zentrums

Bor ber Reichstagsauflösung Erledigung des Reichsichulgesetes — Die Entscheidung über Auflösung des Reichstages nicht bei den Partei-führern, sondern beim Reichspräsidenten

Berlin, 29. Dezember.

Berlin, 29. Dezember.
Die Linfspresse beschäftigt sich seit einigen Tagen sehr lebhaft aus naheliegenden parteipolitischen Gründen mit der Frage
der Auflösung des Reichstages und mit dem Termin sitz ungedliche Reumossen. Diese einstelige, den der Linfspresse gründen, des
non öffizieller Seite des Bentrums erstätzt worden ist, daß per
der Reichstanzser noch das Jentrum noch die Bagerische Rolfspartei vordäufig eine Aufläsung des Reichstages für trächig dalen,
im Betroch fommen könnte, wenn ein wichtiges Geleg durch eine
Justallsmesscheit der Opposition abgelehnt wirde der benn innerhalb der Rolliffon ihr der Freisterie wirde in der
Wähllasseichte wird in der erfüglichen Stationer der
Rolliffen der der Geschlichen gestellten Beratumspresse in der
Rolliffen in der der Geschlichen geschieden der
Rolliffen der der der Geschlichen geschaften der
Rolliffen der der der der der
Rolliffen der der der der der der
Rolliffen der der der der der der der
Rolliffen der der der der der der
Rolliffen der der der der der der
Rolliffen der der der der der der
Rolliffen der der der der der
Rolliffen der der der der der der
Rolliffen der der der der der
Rolliffen der der der der der der
Rolliffen der der der der der
Rolliffen der der der der der der
Rolliffen der der der der der
Rolliffen der der der der der der
Rolliffen der der der der der
Rolliffen der der der der der
Rolliffen der der der der der
Rolliffen der der der der der der
Rolliffen der der der der der
Rolliffen der der der der der der
Rollif

Rabinett" gur Berfügung fteht. Dagegen fcheint in ber Zat

beim Außenminister ber Bunich vorzuberrichen, bag möglichft im Zusammenhang mit ben frangösischen Läablen auch in Deutschlang gewählt wird,

Demgegenüber muß aber betont werben, bag die Entidjeibung über eine Auffoliung des Reichstages, selbst bei Schwierigkeiten innerhalb der Rodition, nicht bei ben Parteifibrern, sondern beim Reichspräftbenten

ilegt, und die es burchungern, jenwern beim Melchherien bes Belchppräsibenten entsprechen wirde, vonn eine vorübergeschnde innerpolitische Schwierigkeit zu einer Auflösung der Reichstages spiere würde.

imterpontinge exporerigier zu einer auftohingt des Geteigengestiligen mürde. Der Reicigstangfer hat in biefen Agan die soll des Berubildung des jetigen Kadineits bereinbarten Richtlinien über ben Erfal in der Reicigswesse befanntigegeben. An biefe Richtlinien die Krigt in der Reicigswesse befanntigegeben. An biefe Richtlinien der fich im allgemeinen in sehe meine leichgeite Kritif gefnüpft. Ges wird bekanptet, dog die Pefeberungsberühltnisse in der Reicigswesse Reicigswesse Reichtlich gestellt der Stritt gefnüpft. Ges wird bekanptet, dog die Heine Die Bescherungsbeschäftnisse in der Reichgswesse und bei der Schieberungsbeschäftnisse Anfandig gleich. Ges fönnen neben derienigen, die mit der notwenden der Anfandig gleich. Se fönnen neben dereinigen, die mit der notwendigen Schulbildung in die Reichswese einst ehrete Angangen Rocaussehungen für den Besich der Bescher unschaftlich der Reichgesten Beschen der Leichen der Reichgesten Beitre gesten Leiter der Reichgesten Beitre gesten Leiter der Reichgesten Beitre der Leiter der Reichgesten Beitre der Leiter der Reich der Reichgesten Beitre der Reich der Reichen Beschen Beitre Beitre der Reichen Beitre gesten Beitre gesten Leiter der Reich der Reiche Beitre der Reichen Leiter der Reiche Leiter der Reiche Leiter der Reiche Leiter der Reichen Beschen Besch

Scharfe Absage aus Amerika

tliche Besprechungen Parker Gilberts — Eine Verquickung der Repa-rationsfrage mit dem Schuldenproblem von Washington abgelehnt Amtliche Befprechungen Parter Gilberts -

Admiral Mommsens Abschied

Aussicheibung bes Chefs ber beutichen Flotte aus bem Dienft. Bigeabmiral Mommifen, ber vom Derbit 1924 bis aum Derbit 1927 ben Boften bes Chefs ber beutichen Sefeitreiträfte befleibete, icheibet in biefen Tagen aus bem aftiven Marinebienft

Bogen, 29. Dezember.
Der Brafeft bon Bogen bat die itrenge Anweijung etleffen, Buniche bertretungen ber Spitivoler, die in Rom Buniche ber Beiginerben vorferigen wollen, nur in Begleitung bes Brafeften Subticol verlasses Fatiger.

Nor neuen Neberraschungen in Italien?

rajdjungen in Italien?

Italien geht sehr schweren Zeiten entgegen. Die außempolitiche Loge ist am Schlusse des Jahres noch solleren, als sie bei Beginn diese Zahres war.

Tie ist vor allem auch noch bedrohlicher geworden. Der letzte Bertrag mit Albanien bat das Berbällnis zu Angollawien verschärft und das zu Krankreich troh der angenblicklichen Aurichfaltung in Frankreich nicht debessern werfucht von Baris ber lindernd auf die Berägerung in Kom binzwirfen und erschöptt sich in betragerung in Kom binzwirfen und erschöptt sich in bestängerung in Kom binzwirfen und erschöpt sich in bestängerung in Kom binzwirfen und erschöpt sich in bestängerung in Kom binzwirfen und erschöpt sich in kom bestängerung bestängerung sich in die kinzwirfen Freundschöft ist eine kom bertänge den konnt in der Freundschoft ist eine kom und ben Unstallen der hen ultigarun der filler in die keine die Lage. Dazu sommt, das die englische Artein und seinen Deutschlich der regen fasisitischen Krage sier Stalien noch sombligerer mocht. Anstatt im Berlauf diese Sachres die Friichte der regen fasisitischen Frieder trings und den Mondalien und Süden Deutschlichung Italiens und die den vere it alten is die Wirtschlichung Italiens und die Corge um England. Mußellin Dazu femmt noch die Sorge um England. Mußellin

nd de'n ind beinger begierig inam sen veginainiger bon Idon.
Dazu fommt noch die Sorge im England. Mussolini selbst bat im letten solzistischen Erokrat in seinem außen-politischen Resumee gesagt. daß möglicherweise in Frankreich, Deurichstand und England im fom men den Jahre die der rigen Reuwalten einen Ruch nach linkserzige den könnten. Wenn aber in England der sazistische Gamberlain verschwindet und eine liberale oder arbeiterparteiliche Regierung ans Ander nach eine nach in den der in England der sazistische Gamberlain verschwindet und eine liberale oder arbeiterparteiliche Regierung ans Ander sommt, dann verlagt die engliche Regierung ans Ander in den verfagieren eine Frank eine gibtstelle der Speiche der die der die eine Frank vergand die bisher durch die Regierung in Landon gedulder Verschaftlichen Ernez, ebento wie im Roten Weer, fann iehr wohl einer Revision unterzogen werden. Wie dann aber die bisherige aftie und expansionistische Außenvolitisch stete also die Kahresbilanz einen nicht Außenvolitisch betet also die Kahresbilanz einen nicht Außenvolitisch betet also die Kahresbilanz einen nicht

Große Schuld an dieser Nisperamitälbeit des Volkes trägt der verfagende Preisabban. Man bat ihn durch Tetrete nicht bezwingen können. Die Waren ver-ichwinden, jokald sie mit einem Höckfirreite delent werden. Als die Fisichhändler gezwungen wurden, billige Kicke auf den Wartt zu bringen, verschwand die normale Vare nach zwei Tagen von den Fisichikanden und nur noch minder-

wertige Flicke waren billig zu baben. Ueberall, wo Zwangspreite verfügt wurden, gingen die guten Qualitäten aus, für die der Fmangsbreis berechnet war, und sichlechte zweite Cualitäten waren allein noch vorbanden, aber zum Preike Deutlitäten waren allein noch vorbanden, aber zum Kreike der erften Cualitäte. Das Brot ift minderwertig und ichlecht ausgebaden. Es ift äußerft ichwer, zurzeit einen Hausbalt im Rom zu führen.

Benn diese Berttimmung des Bolfes am Jahresende und die fetegende Ungurfredenheit im Laufe der weiteren Entwicklung zu irgendeiner Beränderung im solzitischen Keigende Ungurfredenheit im Laufe der weiteren Entwicklung zu irgendeiner Beränderung im solzitischen Keigende Ungurfredenheit im Laufe der weiteren Schallen der einer heitstellichen, io befindet das Lann lich erbeisilichen Mirben, io befindet das Lann lich erbeisilichen Mirben, io befindet das Lann lich erbeischeite dem Der Andelbeische der und die Guldenben der augenblicklichen Leitung auffangen könnte. Ungeblich ioll allerdinse — wie einerzeit auch im Musfolinis Techonent vorgeleben war — für den Roul von Musfolinis Tododer eines Zuhammenbruckes des folisitisischen Agenimes die Armee unter der Kührung des Generals Voder in Musfolinis Tododer eines Zuhammenbruckes des folisitisischen des Etaates übernehmen. Wann weis jedoch nicht genau, wie weit die Armeen auserläffin, das heitz, mie weit fie faititisch urtseltes in ernehmen. Wann weis jedoch nicht genau, wie weit durchest find, und jetölt innerhalb des Seeres mit Zwiftigteiten zu rechnen sein wirde, Das Jahr 1928 fann innen- und außenpolitische eine harte Brobefürdaß hentige Liteln werden.

Muffolinis Nachfolger

Mussiolinis Rachfolace

Minden, 29. Dezember.

Bie sich de "Mindener Zeitung" aus Kailand berichten läßt, meldei die solchistische Arche ein anstaliand bekentungslose Verfebung des dieberigen Unterstaussferteiten im Ministerpröfibium. Zuerdd, nach de Monedonelen Glund zum Unterslaatsferteiten im Bei Ernennung des Khnevodnelen Glund zum Unterslaatsferteiten Ministerpröfibium. Die "Mondener Zeitung" ist jedoch der Weinung, daß diese Rachricht für eingemeihte Kreise meit mehr debeute. Das Unterslaatssferteiten des Ministerpröfibiums lei denniste Ministerpröfibiums lei denniste der Leisbertertung. Dazu löme, des Ministerpröfibiums lei denniste mit der rechten dam Mussichen über dehen der des Ministerpröfibiums lei denniste mit der rechten den Mussichen den Genaup, denn er sein nach nicht 30 kande al. In der fosstätigten Karfan das den heichsten den Mussichen der Mussicher der Mussichen der Mussichen der Mussichen der Mussichen der

Der italienische Bizefonful in Obeffa ermordet Obeffa, 29. Degember. Riacton

Obeffe, 29. Begember.
In der vergangenen Racht wurde der finlenische fügleofuld Goga io in Obeffa erm ordet. Seine Leiche, die völlige nurbefleibet nur, wurde in der Umgedung der Eicht gefunden. Rach Angaben der rutificken Behörden handelt es sich um einen Raul worde. Die Röchere konnten ist jeht noch nicht gefoht werden, doch sind alle Rasjnachmen au ihrer Ergreitung eingeleitet

Ausländische Chrung eines deutschen Gelehrten

(Relegraphijde Welbung)
Lonbon, 29. Degember.

Autonomiftenjagd im Elfaß

Gin früherer Gubtirofer Bauern: führer auszewiesen

(Telegraphifche Melbung) Ling, 29. Degember.

Der frihere Obmann des Siddfieler Bauernbundes, der Befüter Zoseph Oberhammer in Brags, itt and einer Bertigung des italienischen Innenministeriums vom 21. Dezember d. 3. von Arachinieri an die Brenge gedracht und aus dem intalienischen Staatsgediert ausgewiesen worden. Die Answessung einsche Staatsgediert ausgewiesen worden. Die Answessung einsche Staatsgediert ausgewiesen worden. Die Answessung erfolgte nach der mittel ist des Gestesse für die öffentliche Sidgebeit, obwohl Oberhammer seit der Ausschlaus des Bauernbundes im vorigen Jach politisch in seiner Bestie mehr fätig gewesen ist. Rach den Veltimmungen der Settrages von Et. Germain word die Einstreugung Oberhammers in die intinentige Eonstellitzerslifte erfolgt, sie wurde aber nach sieden Jachen für ungültig ersteit, weil der intelnischen Deberdammer als Hüfter der Südtrioter Ameren ummöglich machen vollten. Die Beborden legten die Beitsmungen willfrielig fo aus, als häue Oberhammer für Jotien nicht rechtzeitig optiert.

Goto in Cowjetrufland

Goto in Solvjetruisland Rown, 20. Dezember.

Sowjetrusland bat sellen einen willfommeneren Gart als den Biscount Goto erhalten, der in bielen Agan auf dem metten Bege über Swirten in Mostau eingetroffen ilt. De Andresbilang Auslands mar im Fernen Osien politis geworden. Wostau bit auf die dinieitige Astre biel agekt, aber sie wurde gestälegen. In Spina verbleiben den Sowjets feine Trümple mehr mer Pand. Boot aben Rystom und Vucharin von dem verlammelten Kommunistenlongers im Kremt ein neues Auflideren des Kommunistens und einen endgrüffenen Sieg in Gina versprochen, aber die Erckeisungen water laum mehr Wert, als wie dirfordgrüffen Verodeseiningen in Reuighresfelnderen, die med der Artenstellen Sowjets der Kreisingaungen von Kostauderstellen der, die med der Kreisingaungen von Kostauderstellen kenn. Sowool im Keiche Ischauftolism als anach seit der Verallen der Vertenleitungen. Sowool im Reiche Ischaufolisms als anach seit der Kraisingausgen von Kostauderstellen der Verallen der

Litauifches Dementi

Reine Befferung ber polnifch-litanifden Begiehungen

Baridau, 29. Degember

Die Iltauische Zelegraphen-Agentur verbreitet ein offigielles Kommunique der litauischen Regierung, in dem die Rodinischen Regierung, in dem die Rodinischen Regierung, in dem die Rodinische werden der der Geschliche werden der die Rodinische Rodinischen Rodinischen Rodinischen Rodinischen Bei der der der der die Rodinischen Rodinischen Bei geschen Beltände gwischen Bei ist werden. Bei ist der der die Rodinischen Bei ist die Rodinischen Rodinischen Bei ist die Rodinischen Bei ist die Rodinischen Rodinischen Bei ist die Rodinischen Rodinische Rodinischen Rodinische Rodinischen Rodinische Rodinische Rodinischen Rodinische Rodinischen Rod

Der Terror in China

Det Terror in China
20nden, 29. Dezember.
In Songfong eingetroffene Flücklinge bestätigen, daß in den Gebieten den Deifung und Luftung eine unbeschereibliche Terrorbertschoft ausgeütt werde. Eine 160 Bersonen fallen diesem Terror töglich aum Opier.
Die englischen Morgenblätter geben einem sehr ausfläßen Morgenbläter geben einem sehr mit den Auflichen Morgenbläter geben einem sehr, in dem bis gutände in dem Gebiet von Swodue als gerodeze unglaublich beschrieben werden. Die freigeloffenen europäitigen Briefter erflären, dah der eingige Tog, an dem während der einmödigert Gefongenschaft seine Linrichtungen stattsanden, der der einmödigert Besenglischen Knannenbootes war. Die Ginrichtungen erfolgern nach den Bersicherungen der Briefter oft in der, graussantlern Steile. Ein Zuge den is Sachen in Seitung einstime ich. 90 Bersonen hingerichtet zu haben. Ein Rädschen praßte damit, mindeltens 10 Bersonen getötet zu haben.

Cette Bandelsmelbungen

Frankfurt, 29. Dezember. In der Menddörfe war das Ge-fchöft im allgemeinen sehr fill, die Tendenz überwiegend, jedoch etwas seiter. Eine Anrequig do die Tendenz überwiegend, jedoch etwas seiter. Eine Anrequig do die Ernöfigung des Distonies der Bant von Krankreich um 1 Brogent. Aehdeiter umgeleich wurden Bankleten, de 1 die 11-k Arogent gegen dem Berliner. Schluß anzogen. Montanwerte, in denen verfahedentlich Madlick-sionen vorgenommen murden, dieben nur gut bekauptel. I. S. Barrien umd Eleftrizitäsentien, desponder Schudert um Giel-trific Licht und Kraft, fomnten 1 die 2 Arogent gewinnen. Zeil-forf Madloof weiter felt. Im Wartt für Auslandsrenten zeigle fich nur für Türlen einiges Interses.

Wie du gehft, fo bift bu! Die Fuffohle ale Berrater bes Charafters.

Ausbrud.

Aum größen Zeil unbewuist, wird den gange menischiede Organismus, also auch die Bruttion der Teinmusseln vom Gebirn.

Organismus, also auch die Bruttion der Teinmusseln vom Gebirn.

Den Birn lerecond beiefelme geleitet. Bestimmte seelisige Erregunden löfen sterecond beiefelme Tempennann aus, insbediender, menn der Bilde ausgeschaltet ist, wenn eine plödische Ampression der Störeer, der inhisibustion Beleinsort des Brenstern est Brenstern des Brenstern des Brenstern des Brenstern der Gebirgest auch der Gang in seinen seinen seinen stellenden der Brenstern der Brenstern der Brenstern der innere Brenstern feinen reighnistigen Runnern des moder innere Bestimpten der der Brenstern der Bre

bie Belsfagungen von Kontracennus teur erkensen, wie ben Rationalisten ist der tullische Einfalus gebrochen. Die Swieden Rationalisten ist ein Wantiter, ein Rechner anders als ein Bantott. Ein better Batter der Berteiten als ein Dummer, ein Theoretiter anders als ein Bantott. Ein der Beiter Batter der des ein Bantott. Ein der Better Ratiore der des Einstehe der Belstein mu nu a. Untömalösteit, leibe, das, Ehreunder der Beiter Beiter





Beilage ber Balleiden Zeitung

Des Harzes Wintergeheimnisse

gibt es einen mog vonng Baffer empor. Bei Ofer ift bie Strede zwischen Nankerhalles frisiallilar blinkenben, bereisten Wosserkoff und dem Forithaus Ge m fen-lar ift der Jarzilieg vom Gosewasserfal zum Auerhahnpah dei lar ist der Jarzilieg vom Goswasserfal zum Auerhahnpah dei

mähig hohem Schnee sehr genugreich, nach Sahnenklee. In ad die nie se lann unn von der Vahnstation Juliushütte im malersichen Granetal emporgehen, und um Auwerthal mit dem eine halbe Stunde ensperachen, und um Auwerthal mit dem eine halbe Stunde ensperachen, und um Auwerthal mit dem eine halbe Stunde ensperachen geben der die Auserthal der Granet der Auserthal der Granet der Granet

Winterfportveranftaltungen Bom 1. bis 15. Januar Bar3

1. Januar: Sahnentlee-Bodswieje, Gröffnungs-Corrennen. — Ballenstedt, Gisfest auf dem Glodenteich. — St. Andreasberg, Schneebautenwettbewerb, llebungssprungläufe, Trainingsläufe.

2. Januar: Gt. Anbreasberg, Hebungsfprunglaufe, Robel-nen. — Bennedenftein, Ausflug gum Broden. — Schierte,

2. bis 8. Januar: Braunlage, Bintersportwoche bes Mergte-nbes gur Forberung von Leibesübungen. - Schierte,

1. Winterfportwoche. 8. bis 7. Januar: St. Anderensberg, Stituxje, Stituuren. 4. Januar: Schierte, Robeltennen. — Dahnenkiee. Bodswiefe, Robeltennen (Blatette vom Bodsberg).

5. Nanuar: Schierte, Bob-Ghniffang

6. Januar: Schierte, Robelfdlangenfahrt.

Bodswiele, Stanlauf;
7. Januar: Schierte, Bobrennen.
8. Januar: Schierte, Vroden Langlauf, Bobrennen.
— Gtbingerode, Eli-Keltiaule.
— Et. Ambreadberg, Gemeinstame Stitutr nach dem Sonnenberger Wegehauf.
— Bennedensteln, Winterportife für Robdsüger Stifands.
— Gebneuter, Nordweiterlich Wodermeiterfichgi zu Krotheilberufche Wodermeiterfichgi zu Krotheilberufche Wodermeiterfichgi zu Krotheilberufche Wodermeiterfichgi zu Artuitschnen.

9. bis 14. Januar: El. Andreasberg, Stifturfe. 10. Januar: Pabnentiee:Bodswiefe, Robeirennen (Plafette ber troertvoltung). 14. und 15. Januar: Clausihal, Jubiläumslauf (Lang- und

14. bis 22. Januar: Schierle, 2. Binterfportwochc.

14. Januar: Schierte, Bobrennen. 15. Januar: Schierte, Bobrennen, Eisfeit. — Elbingerode, Rordweitdeutiche Robelmeisterfchaften auf Raturbahnen. — Bernigerode, Oriögruppen-Wettläufe.

Sahnentier. Boddwiefe, Nobrennen. (Grüne Band bom Rodsberg.)
— Bilbemann, Binterfeit. — Braunlage, Oberförster Iltrichs Erimnerungslauft. — El Andreasberg, Jugend-Lange und Sprunglaufe. Ballensteb, Glitaufe. — Ballensteb, Glitaufe. Banneten, Glitaufe. Banneten, Glitaufe. Banneten, Glitaufe. Bintersportifest beforen Schulen im Anabeitie bos Hazes. Große Wanderpreifber Schulen und der Sindt Bennedenstein.

15. bis 22. Januar: Barafurg. 2. Wintersportivoche: Rodeltennen, Eisfeite, Stilaufe.

Thüringen

1. Januar: Friedricheds, Zweierbob-Weifterschaft von Küringen. — Oberbof, Jugendstwettfampfe. 4. Januar: Oberbof, Lailing-Rennen. 5. Januar: Oberbof, Zailing-Rennen.

5. Januar: Dervoy, Zulingsennen.
S. Januar: Dervoy, Gringernen.
S. Januar: Dervoy, Gringer gnielberg. Derbofun u Berban bafprunglauf, Zweierbobren nen.
Briebriderbo, Gam-Mochemetfinipie. Bumenn, Zhiringer
Bob-Meifterfant. Derbof, Renniteiglauf über
38 km und Berb. Sprunglauf.
10. Januar: Derbof, Stifting-Rennen.
12. Januar: Oberbof, Zentrobelrennen.

14. und 15. Januar: Brotterobe, Infelberg. Gau. Deifterfcaft.

14. bis 22. Januar: Oberhof, Jubilaums. Sport.

woch, c. 3. Januar: Cherhof, ber Bobrennen, Breis bon Oberhof, großer Sprunglauf. — Almenau, Berbondstänffellauf, Kinderstollen. — Almenau, Berbondstänffellauf, Kinderstollen. — Almenau, Aunoren-Bobrennen. — Almenau, Kunder-Bobren Sprunden. — Brijöring Senenn hinter Molacadeur, Augende-Binettfaupfe. — Berbeidsreha, Ahüringer Robel meilter schaft. — Friedrichen, Thür inger Robel meilter schaft. — Friedrichen, Jünfer-Bobrennen. Wanderpreis des Deutschen Boolsverbandes.

3 Januar: Altenburg, Gröffnungsspringen a. d. Goifing-borgisangs, Bereinsbettläufe, Lauf für Schiere Behr-entitalen. – Beilenfein, Kereinsbettläufe. – Vietfing, Augend-prungläufe an der Eründelischung. – Jobenngeurgenfledt, Ker-einsbettläufe, Lang- und Sprungläufe. – Dervielentbet, Erf-jöringermen. Repjährbernnein. – Schwarzenberg, Reujährs-jöringen an der Georg-Volgisspane. – Schwarzenberg, Reujährs-pringen an der Georg-Volgisspane. – Schwarzenberg, Reujährs-pringen an der Georg-Volgisspane. – Schwarzenberg, Reujährs-genunger Schwarzenberg, Auch Schwarzenberg, Laufähren an der Schwarzenberg, Ausständer von Schwarzenberg, Aublifamnswettläufe. – Germackenberg-gereinsbettläufe. – Gifter, Vereinswettläufe. – Brombach, Janglauf. – Gifter, Vereinswettläufe. – Litzu im Gehich der Volkie Versä-tt. und 15. Januar. kitzu im Gehich der gutsche Versä-

14. und 15. Januar: Bittau (im Gebiet ber Laufche) Rreis-wettlauf. Sochicul meifterichaft Dresben.

15. Januar: Altenberg, Kreisbinitetsportisti bes Arbeiter-Turn: und Sportbundes. — Deffing, Bereinsjugenbläuse. — Zehanngeorgenstabt, Sti-Bettläuse. — Worgenrösibe-Rautenfranz, Bettläuse. — Oberwiesentbal, Esijöringrennen.

Schwebens Dertretung in St. Moris

Der Schwedische Stiverband hat jeht seine Ber-treter für die olympischen Winterspiele in St. Morih nominiert. Insgesamt werden 12 Sportser die find weitere Unwärter.



GOIT-HOLE von Rm. 15.- bis 18.-Anfragen erbuten an:
gische Hotelbetriebsgesellschaft m.b. H., Oberhof
Fernsprecher 75, 76 - Drahlanschrift - Hotelbetrieba

Wünschers Parkhotel Hotel,, Zuden roten Forellen

Das Haus der vornehmen Familien Das ganze Jahr geöifnet.

Sieber (4.0 m) 749 Gebirgskurort im schönsten Tale des Sthar es völlig windgeschützt. Au-tie Tanner wiedunen. Kutzeit währen-nage Janres Vielvon Hallensern besucht. sport. Wildfüterur gen. Wochenend. Int durch die Kurverwaltung. Fernrul 16

lisenburg (Harz) Fennul (1980)

Zentralheizung — Garagen — Wintersport — chlistenfahrten zu den Wildfütterun en. 784

Sleganie Schriften, Pjerde für Sport, Automobil H. Beschke, Oberhof i Thür.

ausserordentlich preiswerte 6 Mittelmeer - Reisen

mit dem 15000 Tons erossen Nordemerica-Dampter ,,POLONIA" der BALTIC-AMERICA-LINIE: Dem Frühling enigegen 25. II - Coruña - Oporto - Listabon - Gibral - Algier - Cersica - Monte Carlo.

Nach Algerien und Tunesien 13. bis 27. III.:
lona - Baiearen - Algier Chitan- und Kerrata-Schloson,
Oasen Sidl Okkha Bisera Contanstine) - Philippeville,
Oasen Sidl Okkha Bisera Contanstine) - Philippeville,
Tunis - Palermo - Messina (Taormina) - Reapel - Genua.

Osterreise nach Spanien Genra Alexed Genra Genra

Preis von M. 489.— an.

NOTAGITICA - AMETICA: 50. V. bis 12. VII.: MarNOTAGITICA - AMETICA: selle — Barciona — Bainara.—Algier.—Gibraltor.—Tanger Casabinaca Madeira
— A oren — Bermudas — New York — Heulundiand — Cherbourg — Hamburg. Preis exkl. des 1/18/2/cen Aufeuthaltes in den Verernigten — Staaten von M. 720.— an.

MITTEL MÉER - REISEBUREAU
BERLIN WS, Mauerstrasse 2. — HAMBURG 35. Esplanade 22
un ear halle and en her ron ils saurous.

Angenehmer Aulenthalt u. Passanten.

Fran Revierförster Alma Vocke St. Andreasberg (Obernarz)

Treffpunkt der Wintersportler. Hotel-Restaurant Stadtpark 7422 Besitzer: Heinrich Wurbs, Fernruf 41.

Kaiser Wilhelm - Blankenburg/Harz.

Wintersportplat Sehlberg

Th. Wald, 800-1000 m Bh. d Meere, best. Skige-lande. Rodel ahn Ausk. Kurverwaltung Nr. 21.

Villa., Schlüter". Oberhof: The.
von enm Pers Haus in prachts. sonniger Lage
microba. Gas anne laht scötlinet Zentreteitzung. Sie Aug. Geschirr Sportplerde
vone erst kissige Werpflerung inkl. Zimmer
com Schlüter. Tel. 36.



Sanatorium Am Goldberg Bad Blankenburg (Thuringer Wald)
Telephon 44 Leiender Arzis Dr. Kelenburg
Facharzt für ennere Kranscheiten.



Der Handballsport im Saalegan 1927

Gin Jahr ber Triumphe - Fleifige Arbeit in ben Bereinen

Tin Jahr der Triumphe — Fle
Bieder geht ein Jahr zu Ende. Es lohnt sich docken, noch
einen Nachfolid auf dos sportliche Gelichen in dieser Zeifspanne
zu balten.

Auerit die Ereignisse I. E. die Gerieben in dieser Zeifspanne
zu balten.

Buerit die Ereignisse I. E. die Geriebe en is chierte
Lameriterschaft für den R. E. B. die bereits en is chied einer
Det meriterschaft für den R. E. B. die bereits en is chied einer
Meriterschaft die den R. E. B. die Geriebe der Gegenstie dagen der
der den Muntwerluft der thind der nicht für der gestellt die gegenschaft die gege

A. f. Q. 96 (Damen) in Eisleb en siegreich, Ende Wärz stund den D. E. N. * 8 of al. Abermals am 300-Klat doulgog sich weden. D. E. N. * 8 of al. Abermals am 300-Klat doulgog sich weden. D. E. N. * 8 of al. Abermals am 300-Klat vollzog sich weden. Die Klate der Verlage d

murben. Salles Stabteelf (ohne B. G. B.) bezog in Beipaig

Leipzig eine 5 : 6-Rieberlage.

Eine berfehlte Mannschafte Auftellung des Handlackeitesten und eine schwacke Schiederichteteistung find die Handlackeiteisten bleier bermeidderen Alebestage und des damit der gestellte Kreftigeverlusse. Daram ändert auch das tags daramf folgende Kreftigeverlusse. Daram ändert auch das tags daramf folgende Kreftigeverlusse. Daram ändert auch das tags daramf folgende Kreftigeverlusse. Daram ändert auch das tags daramf folgende

Keebespiel in Vord haufen, Houe — aupropaneugan annickts.

Anflähich des Voligei- Turniers in Kiel erzielte ber
Anflähich des Poligei- Turniers in Kiel erzielte ber
K. E. H. halte gegen siensburg ein I. 1. 6, gegen Kiel 12:4,
um dann abermals mit 3:7 dem K. E. K. hannober die sloge eigegstrophs in berlass sien zu murchiübrung gefommenen Gaumeilter bis Degember zur Durchiübrung gefommenen Gaumeilter schaftspiele brackten dem K. E. K. ste Erfolge. Zebäglich einige snappe Erzebnisse bestätigten die sonst weniger in Erschen ung getreinen Frontsschwaltung des Weisiers und die zunehmende Erstartung der übrigen Vereine.

Das Stäbtefpiel Salle -- Berlin 7:5

Des Granespiel Haus — Berlin 7:3 brache eine Wiederschie dem Großes des Vorjahrs. Diesmal war diesergign des fofenen Erfolges des Vorjahrs. Diesmal war dieser große Erfolg um so wertwoller, als er ohne beginntigende Jwissperio des Refultat von Hallen-Magdeburg 8:3 begeichnet verden, da die Bodenverfältnisse ein eine wardereise Kröstemessen nicht zulließen. Hernas ergibt sich, dag uns das Jahr 1927 eine

Reihe ftolger Triumphe

Reihe stolzer Ariumphe

beschert hat, auf die wir mit Kecht freudig gurüdbiden können.
In den Bereinen ift überall fleißig gearbeitet
worden. Die wiederholten Großtämpfe haden überall neue Anregungen und Lesten gebracht. Langiann, ader sicher beginnen die
Früchte zu reifen. Einige unserer beiten Zugendträfte
deneisen, das sie forglame und fadwertständige Ausdiddung und Anleitungen haden, die uns für die Jutunft das Beste ethoffen
lassen.
Tom Berdan dund der D. S. Waren Knobbe und Cauerbering gum Lekskurfus nach Verlin berufen. Knobbe
dass dann in Wie in den 2. Länderkampf Deutschland. Destereich S. is durch gläusende Lesstingen mit gewinnen. Sa uerberin g ist als Spieler und noch mehr als Augendleiter unserer
Jugend ein leuchtendes Verstülb. Wägen bedig auch im kommenden, Zahr ebe n so er folgreich jetin und Großes sitz unsere
fichne Sache leisten.
Und unserer Sachen der bei in teiter Zeit beobochtete
Vesterung und keiner und ein der bei in teiter Zeit beobochtete
Vesterung und bestellenzung der Leitungen angehen. In bestiechen
Vanldern unserer

Sallorenftabt gebührt ber Ruf als beutiche Sanbball-Sochburg

Sallorenstats gebührt der Ruf als deutsche Sandball-Sochburg mit vollem Recht. Be gibt es im Deutschland nod eine sproje sportfreudige und verfändige Sandballgemeinde? Die innig gulammenarbeit der Bereine mit dem Behörden und die Uniter-titizung durch das Aublitum und die Kresse dem Salle so großenacht. Es ist doge unser ein genacht. Es ist doge unser innigher Austrick, auch mit om nen den 3 ab r diese Gemeinschaftsgefühl heilig zu halten und derfür zu mirten, daß Salle an ab voller ein fin in is der Beziehung Zeutschands Jandball-gedöurg bleibt, und die Er-jolgsfetze noch erweitert.

Siiddeutichland-Weitdeutichland

ουνεμισκαπο—WejdentischlandAls erster Verband gibt Süddentisch.
Als erster Verband gibt Süddentischland sür das Zwischenrunder.
Zwischenrundenschiel in Dar mit ab tam 12. Zebruar gegen Weitstein Gipt befannt. Die Aufriedlung innete: Vender (§ f. N. Schwangkein), Guspart (Sp. Ng. Aufrish), Neuter (Qarmitabl 1833; Gellinger, Geharts (verbe Sp. Ng. Aufrish), Almohan (Varmitabl 1803), Jedler, Werner, Jans, Dieb, Hinnemann (alle Darmitable 1833), Arbeite, Werner, Jans, Dieb, Hinnemann (alle Darmitable 183).

Der Sport am Neujahrstage

Bintersportlide Beranjaltungen in ben Gebirgen, joueit die Schneeserkältnisse ein entsprechende Besternde Besternde Besternde Besternde Besternde Besternde Besternde im Gitenerine in Borrunde um die Benerine Gishofenmeisterschoft. Wochennen im Emerland. Gitenenen im Engelingen, Besternde in Gebesternde im Besternde im Engelingen Gebennen im Engelingen. Besternde Gishofenhauf um den Benerine Besternde im Dands teil.

Fußball-Sciellschaftspiele im Reich, u. a. D. F. C. Brag in Weitheutschland, Potal- und Aerbandspiel, süddeutsche Meisterschafts-Schlußspiele. Länderspiel Italien — Schweiz in

Benige Sandball-Berbands- und Gefellichaftsfpiele im

Soden - Freundichaftsipiele. Rolner G. C. 99 in Baris. Rabrennen in Minfter.

Arabrennen in Farmsen und voraussichtlich Ruhleben. Einen Refordversuch im Rüden ich wimmen beabsichtigt Biersener Küppers zu unternehmen.

Der B. f. B.-Leipzig in Salle

Der B. f. B.-Leipzig in Halle

Bie bereits gemelbet, sot unser Gaumeister Sportfrounde für fommenben Sonntag den Mittelbeutschein Fußballmeister K. f. E.-Leipzig zu einem Freundfichaftsspiel nach sier berepflichet.

Der Berein für Bewegungspiele Leipzig gählt bereits seit Jahrzehnten nicht nur zur Mittelbeutschen Extraflasse, schasgen mittelbeutsche Berein mehrmale die Leipzig zu keinzigen mittelbeutsche Berein mehrmale die deutsche Weisterwürde Verein mehrmale die deutsche Weister gewieden. Auch zurzeit besinden fich die Bewegungsspieler ind mich weise der un mas Wittelbeutsche Weister gewesen. Auch zurzeit besinden fich die Bewigziger bieder in
dass der Geleipzig (Wochweissachen Auch und von der der
Jahr ausgezeich weisen Serfal'un g. ausgezeich kaus Erod-Leipzig (Wochweissachen Unterfal'un g. ausgezeich kaus Erod-Leipzig (Wochweissachen und generalen der
kein gestellt der Schaften Mittelbeutsche der
Jahr ausgezeich gestellt generalen der
Jahr ausgezeich generalen gestellt generalen generalen. Der
Jahr ausgezeich generalen generalen in den leiten Wochen
Konten und der Beiten Weisten Weisten
Jahr ausgezeich generalen generalen. Gelbit der
Jahr ausgezeich generalen generalen. Gelbit der

Menschlichen Weiters anertennen. Den Meiter

Es ist gann beinberes au begrüßen, dass eineren Gau-

stonnen bes Mitelbeutichen Meiters anertennen. Seini vor berzeitige Zobellenfilder, be ipielitarte fortuma-Leipig, erlit am aweiten Weibnachtsfeiertag im Auntflampf von bem Meister ein Jie ber lage. Begrüßen, daß es unserem Gau-meiter gelungen ift, die Leipigiger in ihrer berzeitigen Sochform als Gegner verpflichtet zu baben. Nach bereits worliegenden Relbungen entsenbet der B. B. zie eine volle ils am phi na na ich alt, schon beshalb, um das im Juni 1928 gegen unsersie Gaumeilter ergielte 1: 1-Krachnis zu foreigieren. Es bleibt nur zu wünsichen, daß auch unsere Beilchen im Spiel gegen biesen au wünsichen, daß auch unsere Beilchen im Spiel gegen biesen

großen Gegner an die in den lehten Wochen gezeigten herborzogenden Leiflungen an fin üpfen und unferen Saalessen wurde, der von der der Das Spiel findet auf dem glinftig gelegenen Stad des Sportbereins 68 an der Juttenfriche flatt und beginnt um 230 litze.

Wacker gegen Boruffia

Wacher gegen Borussia

Das am sommenden Sonntag nachmittag üm 2 Uhr stattssindende Fushdalspiel gwischen den Liga-Mannichasten von Verussia und Wacker auf dem Wacker-Sportplatz muß als eins der interessischen Lieften kannteressischen Auflichten Verleichen der interessischen Verleichen Verleichen

Auslandsreifen und ADAG.

Aufundunvertset und Arden und Arden

oten wersen. Der größte deutschaftlich, der "Allgemeine Deutsche wondistude a. B., Müncken", hat danf seiner Minischaftlich Anflinen Internationale du Tourtime" Gegenstätigkeitsonnen mit bielen Organisationen tressen somen mit vielen Organisationen tressen somen des des deutschaftlich der deutschaftlich der deutschaftlich der deutschaftlich deutscha

Korenede Lanste Motorejere, Kopenhagen, Rorges Automobil-Forbund, Oslo, Wolocmannen Alfforbund, Göleborg, Latvigas Auto Club, Niga, Automobil-Club von Griedenland.

Schweig, Griegenatur, volledigen, der gest den Juffchiffelen, die die den Juffülligfeiten und unerworteiten Jwischenfüllen, die die Automodistigen und Wolocroodschree dei Reifen im Auslamd zu überwinden hoden, ist es daßer gwednächig, sich vor Antertteiner Reise mit der Abeitung, Tourisiff des AVAC is Minischen in Verkriedung zu sehre, die bereihwilligst der nötigen Ausführte und Empfehlungen geden wird.

O. II. S. für 1928 gefichert!

O. M. S. für 1928 gesichert!

Am Mittwoch fat in den Mamme des A. d. D. in Berlin eine Besprechung worschen dem Präsibium des Automobissussen Deutschlach und dem des Automobissussen des States states feldigestenden, in der die Frage der Vertragsberlängerung in der Angelgenheit. D. R. S. derhambelt wurde, Zadel sonnte, wie der A. d. D. mittelli, in dieser Krage eine Berständigung erzielt werden, so die damit der Weiterbeitund der O. R. S. sie das Jacke 1938 end pulle frage eine Berständigung erzielt werden, so die damit der Weiterbeitund der O. R. S. sie das Jacke 1938 end pulleten Kude auch sie ist. Es ist au bossen, das jede bestehen führenden Kude auch sie ducht eine Weiterseit des Autosports gemeinsfam weiterarbeiten werden.

Schwedische Jediter nach Amfterdam

Rösemann-Widd gescheitert

Rift ben 18. 3 an uar (Bul Gorman-Capmanu-Kambf-alend in der Berliner Kniferdamm-Arena) war eine Begegnung ber beiben ban der Berelt. o-Schläger Köfe mann und Bidd - Edweben geplant. Anfolge Militär bie nicht plicht fonnte der Schwebe leiber lei nen Utalub befommen. Bielleicht sommt der Schwebe leiber lei nen Utalub befommen. Bielleicht sommt der Schwebe leiber lei nen Utalub befommen. Bielleicht

Weilmachtsfeier des B. J. C. Wacher

Jugendweihnachtsfeier des Sportvereins Boruffia

Ingendweißnachtsfeier des Sportvereins Bornijia
Der Sportverein Vorussischeit in einem Bereinsbeim eine Melkinachtsfeier jür alle 8 na den und zu gendeliche des Beihandtsfeier jür alle 8 na den und zu gendeliche des Beihandtsfeier jür alle 8 na den und zu gendeliche des Geschaftschein Vorussischen der Känne der Tannendaum im milden Kerzenglang erftraßt; wenn sich imm und Wildigkeit werden der Verschliche (Knaden-Augend um Beihandten zu seiern. Kund 190 Krößliche (Knaden-Augend um Beihandten zu seiern. Kund 190 Krößliche (Knaden-Augend um Beihandten zu seiern. Kund 190 Krößliche, Aufmellen Augend des Christind erwarteten. Der S. B. Bourlis bereitet eine Internationalstehe derum, Beiferntuben, Schoffliche, Schoffliche Studentlinden zu erfohrt Eportsigne zum Spiel auf dem grünen Ragien brundt. Zagnischen inten irößliche Studentlimmen, Weihandtslieder. Dann begrüße er Ehreunertigende des Georbereins Voruslin, der Rich. die Leine Eckar Bourlien. Wand linniges Gediäch wurde borgetzen. Weisinachten von Gmmi Soffliam "Wart im dertogen ich weising der Schoffliche Studentlich von Geschaften der Melinachter der Anne der Aberbein in der Schoffliche Studentlich von Geschaften der Schoffliche Studentlich von Geschaften der Schoffliche Studentlich von Geschaften der Schofflicher batten die Neisen aus der des des eine Melinachtstiffligen mit der Melinachtstiffligen in den Beihandstätiffligen fehren. Sann wurden nach gemein einige Weißnachtslicher gelungen. Sie wer gegen 11 lie, als die Beier ein Ende nach

Kuffhäusergau

Anjinaniergan

Polalipieje ver Sähdemanishöften.

Anlählich der biesjährigen Letanbstagung.

B. B. in taufendichtigen Korbhaufen wurde.

Khöffhäufergau von der Kastfechaufeellschaft eine ve boller Polalgeifiste. Er wird im kommenden Johre au juh alläheich wiederholenden Sähdelpielen Sandaufen—Condershaufen und Eisleden—Rochhaufen ausgetra

Der Stanb ber Deiftericaftefpiele.

Mit dem Abschluß der Serbstserie der la-Masse des Ruffhäuser-Gaues ergibt sich folgender Zabellenstand:

Bereine:							Sprele	Tore	Punfte	
Breuken-Rordbaufen .		٠.		-				9	28:14	+15 - 8
R.f.BGisl ben							.	9	29:17	+13 - 5
En. Ber. Gieleben .								9	23:13	+12 - 6
B.S.C Sanger haufen							. 1	8	20:11	+10 -10
B.f.B Sangerbaufen								8	18:90	+6-10
Bader. Rorbboufen .								8	21:28	+ 6 - 10
Sn. Ber. Da Sfeib .								10	13:18	+6-14
6.C.S Conbere baufen							. 1	9	14:36	1 + 2 -16

Wachstuche, prima Quaität, Wachstuchschürzen, Markttaschen :: Gummi-Bieder, Gr. Heinstr., Nähe Markt



Brovinz Sadfen u. Nadbargebiete

Die beutiche Ernte 1927

Obbere Mengenerträge als im Berjabre. Rach ben endgültigen Schähungsangaben der amtlichen Entiderichterifatter ergeben fich für die diesjährige Ernte im Deutschen Reich folgende Gesamterträge bei nachsiehenden Frucht-arten (in 1000 Tonnen):

en (in 1000' Tonnen):
Binterroggen 6788, Sommerroggen 96, Winterweigen 2079,
Sommerweigen 801, Winter-Spelz 188, Winter-Gerfte 288,
Sommer-Gerfte 2839, Herr Geff, Siegen 2839, Safter 6847, Gemenge aus Getreite oller Art 686, Erbfen aller Art 181, Speifebognen 18, Aderbohnen 128, Biden 45, Lupinen 61, Gemenge aus Hillenfrüchten nit Getreite 186, Frühlartoffeln 2701, Spälartoffeln 34 849, Austreite 186, Prühlartoffeln 2701, Spälartoffeln 48 849, Volkrichen 6836, Wodgreichen 6838, Wodgreichen 6838, Wodgreichen 6838, Wodgreichen 185, Werdflerungswiefen 2028, andere 1856, Charles 1856, Levisierungswiefen 2028, andere

1982, Augerne 1786, Bemösseringswiesen 2028, ambere Wiesen 21 211.

Berglichen mit ben vorjährigen ungünstigen Ernteergebnissen, weiß die neue deutsche Ernte dei soft allen wicksigeren Seldschen ist den eine deutsche Ernte der deutsche Seldschen des deutsche Ernte deutsche deutsche

Koftenlose Weihnachtsgeschenke . .

Aspeniose weinnanzschiopenne.

Beim Landichaftsdisendireitore Sofisis in Niemberg wurden nachts 600 Narf durch Einbeuch geraubt. — In Erdfenhainische Beute nachtscherweite ungefter eine Ergeschende, bie Glasdiachattlicherweite ungefter eine Ernstellen und alle möglichen anderen Gegenfläne, die nicht niet und nachtsche und alle möglichen anderen Gegenfläne, die nicht niet und nachtscher und Technen, auf und die nach die illen Burschen. In Sohner, der und in and die arren, Bigareten und Sofisie geftohen. Auch hier dan die "Erleichterungsfommission" nach nicht erwischen können.

Die neuen Cehrwerkftatten der Mansfeld A .- G.

Die neuen Cehrwerkstätten der Mansseld A.-G.

ettstetet, 29. Dezember. Die Wansseld A.-G. hat im Serdit

1936 bestädische, das geimte Ausstütungsweien burchgreisen neu
au organitieren und auf moderner Grundlage aufgubauen. Als

erie grundlegende Reuerung auf viesem Gebiete entistadt in

Nat die Le ferwerkstatt auf der Kupferlam mer Kolst

hit ein Getiftent. Dann wurde beidossel, auch für den Bezirt

Eistelen auf dem Se gengotte sich ach eine gleiche Gin
eistung auf dechfen und auf nur i. April 1982 au eröffnen. Dies

beiben Bertsiäten dienen in eriter Linie der Gerandidung von

Racharbeiten der Metallerure, wie Schlefte, Comieke, Orcker,

Schweifer, Wertzeugunacher und Eeftrifer. Kerner wird auf der

Schweifer, Wertzeugunacher und Eeftrifer. Rerner wird auf der

Schweifer ist es mut 1. April 1982 eine Wertzeugunacher und

mannsberuf zegreifen wollen, Gelegenheit aur gründlichen Aus
bildung un deren, hat de Kenzischwertstatt auf dem Wa
bildung un deren, des Bernsield A. G. weiterstin beschänden,

wan 1. April 1982 eine Bernsield A. G. weiterstin beschänden,

Der wiedererkundene Schwan

Der wiedergefundene Schwan

dl. Delitsch, 29. Dezember. Im berzamsenen Jahr war einer der beiben Schoöne, die feinerzeit den Delitscher Schodinache, sieten, psiglich verchgwunden. Ziete leinen der Maglicht erkübenden. Ziete leinem der Maglicht au 18 Vots da m die Nachricht, daß der Austrißer jich dort auf den Dewelsen aufgebalten dese und in den latten Aggen in der Saddhaftenere Postsdam feitgelest werden fonnte. Er trug nach den ihm feinerzeit im Delitsch angeleinen Erken nungsring mit der Auffchrift "Maglitust Delitsch".

Grundloje Seldwege oder: die verhinderte Cangmufi

Grundlose Felowege over: die verinverte umzimajia i. Bötien, 20. Segenier. Er ohje zo 4 gaß es am Weldmaditälend in dem Varssen Kie ohne is der fie den Meldwarftellennt, das in gang Mucht die ist eine fie nie er ein die nie gestellent, die die in der Krein den nig die gestelle, i. Wire eine Weldmark der influte der Goliveit Kongert mit nachfogenden Boll angestell, Wine einertungstroße Wenge füllte den Saal, aber die Wulft fam nicht. Nach angem Worten tachen die mellem Göste den der men den den gestellen wir und der erfeien mit mehr als einflindiger Werspätung die Alis erfieln war auf dem die die nicht in Keldwarft des en ist die die einfelle Wenge en ist weiterges des mit mehr als einflindiger die in Keldwarft des en ist die die einfliche die in Verdie weg en ist weiterges des mit mehr und duchstädlich im Orech stedengeblieben.

Der Progeg um die Windftarke

erte RammergerichtBentfcheibung

Eine bemeitenswerte Aummergerichtsentschelbung.
Wenitde, 99. Segember. An der Chaussie bei Börnide liegt
eine Müsse. Die Chaussie ist mit hohen Häumen depflangt, die
den Nach zu Jach zo des werden und, nie der Müsse das der ist eine
Müsse ohne Winde wegnehmen. Wes ader ist eine
Müsse ohne Winde wegnehmen. Wes ader ist eine
Müsse ohne Winde wegnehmen. Die der ist eine
Müsse ohne Winde wegnehmen. Misse ader ist eine
Müsse ohne Winde der Wisse werden Ragfore vor,
weit, wie er ausgerechnet hette, die Müsse gehorten Ragfore vor,
weit, wie er ausgerechnet hette. die Müsse mit nach der
hat wie erhöher 180 Zonnen im Wonat zu moßen imitiende seit.
Der Kroses ist nach langer Dauer zu guntlen des
Kulfers aut ich eine worden. Aus Grund unter Kroben
100 Weitern niedersulegen und auf weitwe 260 Weiter alse Hinne 264 Weiter beichnieben zu lasse. Das Auteil fällte des
Liner Kammergericht.

Die letzte Wanderung eines Eisenbahners rl. hotiberfindt. 29. Dezember. In der von latten Kordori-winden durchfraußen Rocht zum dertien Flestend dar fich ein alter Eisenbahner, der offender gestlesbertwiert war, deinstich auf-gemacht und ihr in seiner Univern ohne Schub unt des klaum gle des Westlesbertwieren des entlang-klaum gle des Westlesbertwieren Lohn entlang-

Die Reform der Verwaltung

Ein lehrreicher Dergleich fachfifder und thuringifder Derhaltniffe - Bei Ginficht und gutem Willen kann viel

pp. Weimar, 29. Degember.

Bon parsamentarischer Seite wied uns gescheten.
Bon parsamentarischer Seite wied uns gescheten icher Lage ist des Gulachen über die Wöglichkeit einer Berein fach ung und beilt gung ber Staatsberwalt ung veröffentlicht weben, mit welchem des sächliches desemminischer und bestaatsechungsbofes beauftragt hatte. Diese Butachten foll die Grundlage für ein
kebren der fächsischen des dacheben. Die hürringliche Regierung der sich ver September aus Berlin in gleicher Ibsiche berthefreiben und demti nicht nur
ben follsielisteren Beg gewöhlt.

giége Regierung bat sich den Spartommisser aus Berlin in gleider Abstigd verschreichen mab damit nicht nur

ken Abstigd verschreichen mab damit nicht nur

ken Abstigd verschreichen mab dem in die nur

ken den Abstigde eine Abstigder ist, dem ein Mann wie der

fächstigde Canatrechnungshige erschreien Dr. Schie ch der aus

langiädeiger Erschrung die Staatsgeschäfte seines Annbes mod

auch ibre stimmissellen Auswirtungen beherright, dieste immer mit

mehr Underangenheit an solde Aufgaden gehen, als ein sande

gegeben und der die Abstigder Bereichgebauter, wel
gegeben gestellt der der der der der der

geste auf ihren Bert gesten der führungsigen Verlagen

gegeben gestellt auf auf die Kitarbeit der führungsigen Verlagen

gegeben gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt

gestellt gestellt gestellt gestellt

gestellt gestellt gestellt

gestellt gestellt

gestellt gestellt

gestellt gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

gestellt

g

sich zu vereingere, ebenja wie die dem Mittelbefärden und die Williams wurten der Vereinschussellen.

3eber Dualismus zwischen Neigen und kaart und auch im Staats.

breiche misse ersteine mit vereinwinden,
daßer in erster Linie das Wirtschaften des Wohlfastelminisferium, denn beide Hirtschaften der der Vereinschaften und Vereinschaften und der Vereinschaften und der Vereinschaften und der Vereinschaften und der Vereinschaften der Vereinschaften und der Ve

Romenbigfeit noch nicht überzeugt zu sein. Das beweit ja eben ber jünglie thüringische Berluch mit ben Lendessleuern. Der sächsische Beim den genebesseuern. Der sächsische Beim Beweidungsgebiete, das seinem Beweidungsgebiete, das seiner Art nach von ihm nicht vollständig übernommen merben sönne, einen Ett ken auch der den Beichberondungs feiner Reich Steit ken aus der den Beiehe der den Beichberondungs der Schalber der Beischen der Schalberstate der Schalber

gewandert. Wit erfrorenen fichen, deren Hauf an dem kalten Sifen festgeklebt war, wurde der Mann heute früh in wöllig erschöpftem Aufand an der Bledchitte des Elsenschnützerames an der Veruntschreiger Etroße aufgelnuben. Man schafte ibn sofort ind Salbatortrantendaus, wo er aber der fie b, done die Beinnung wiedererlangt zu kaben. Die Berfonalien des Zoken Innten noch nicht festgestellt werden, Mach golfseistlichen Feststellungen liegt weder ein Verdrechen noch ein Verbrechen noch ein Vereden noch ein Verbrechen noch

Dom Karuffell geftürgt

Der Keiner wegen sahrissinger Tohung verurteilt.

1. Torgau, 29. Desember. Der electifium junger Leute beim Kadven auf einem Karuffell mit Keitensfisutelin sich gegenseitig festandstlen und öhnichten, sührte im Wai d. 3. in Müßlicer gu einem tödlich en Un gli d's fall. Ein Alfickerlebtling rutifde bei buler Kaft vom Eile der keitensfacutel und fäweibe eine Zeit, sich an den Keiten seitsaltend, in der Auflickerlebtling rutifde bei buler Kaft tom Eile der keitensfacutel und fäweibe eine Zeit, sich an den Keiten seitsaltend, in der Auflickerlebtling rutifde der Keitenschaft und der Keiten der Auflickerlebtling zu gestellt der Auflickerlebtling zu gestellt der keiten der sich eine Keiten der sich eine Keiten der keiten der keiten der sich eine Keiten der keiten der keiten der keiten der keiten kann der keiten keiten der keiten kann der keiten keiten der keiten kann der keiten keiten der keiten keiten der keiten kann der keiten kann der keiten k

Jeftnahme eines Dresdener Bankdiebes in Je

pp. Drebben, 20. Degember. Die Ri min alp Dil ig ein gena nachm beute ben Bijährigen, aus Drebben gebürigen Bankbenten für ihr gena nachm beute ben Bijährigen, aus Drebben gebürigen Bankbenten Rurt, be ge ma bi helb, bet bieblichis bei einer Drebbner Bank gerunden wurde. Es war möglich, noch einen größeren Gelbberten fletzeyulellen. Degemalb bat hier feine Braut befucht, was auf Kenntnis ber Drebbner Beltgei gehemmen wer. Die be benachtigte bei beiteig Boligei, der es gelang, den Gesuchen in einem Dotet ausfindig an machen.

Selbrungen, 29. Dezember. (Gin hartes Schid jal) rfubr ber Ramilie Otto Reinbarbt II bier aum Beib-

nachtsfeit. Ihr wurden foit zu gleicher Zeit zwei Kinder nach furger heimtüdischer Krantheit (Diphiberitis) entriffen, zwei Kinder im Wier von acht Monaten und bon 3% Jadren. Gedartsbertag, 29. Dezember. (Ein Lieb, bon de um an nicht wußte, ob Kalb oder hund) wurde hier von einer Muh in die Belt gefett. Oan Leunerene hat einen Dunder Lopf und ein fo "hindisch" faufes Gebig, daß man es, obgleich es hont ein man, fondern fattern muß. Witter laugen laffen fann, fondern fättern muß.

Butter saugen lossen sam, sondern fattern muß, al. Bitterfeld, 20. Dezember. Ein Dad den fiber salten. Im Bad den fiber salten. Im Butch dei Altije snig murde die 18 Jahre alle Friede Sch, aus Flag er ne wie, die det einem Riefiskermeister in Jehrigh in Tettlann von und fich auf dem Wegen won Gleenkans au fiere Archielsfalte befand, den einem eine Afflörigen Mann lieberfalten und bergemondligt. Der lindold bedrobei sie zwiedelt mit Erdorossellen, falls sie um Differ urfen würde. In ihrer Arnfliche der Bann 10 March, der liefet went der nicht von ihr ließ, sondern sie in das Dicket siehere. Mach seines erzeicheunswellichen Zuch ihr der ziehe werde der wenden der der den kann gestoßenen Mad. Beiber, blied die Berfolgung durch die Polizie

worben find. 3 Bob Leisenwerba, 29. Degember. (Eine Gebenttafel für die Geiftlich in unferer Vorochie wurde in ber Calobited aufgelell. Roften Valent in bet die Arten de hat die Aufgellung noch Aften der Senerintenbentur zuwege gefracht. Sie beginnt aut einen Veutepriester Maltenab, der 1231 zu Riedenweda wirte und führ die annehmen betreiten Rome



Freiftellen an der Landesichule in Pforta

An der Landesschule im Porta fommen zu Diern 1928 vocaussichtlich der von dem Evangelichen Oberfrechental in Berlin-Charlotenburg zu deschenden Areitiellen zur Erlebauma. In erster Linie sollen Söhne von Pfarrern berücklichten werden. Si if eine besannte Kallade, daß die Geongeliche Bjarrbaus durch die gegenwärige Rot besonders schwere betroffen ist, und daß es bei dem Kinderreichtum der Pharradurer viellach nicht mehr möglich ist, die Söhne wieder studieren zu lassen.

Deffau, 20. Dezember. (Eisfrei) — Elbe und Mulbe sind wieder eisfrei.

Defand, 20. Dezember. (Eisfrei.) — Elbe und Mulbe sind wieder eisfrei.

Dickresseben, 20. Dezember. (Der Reuban eines Finanz antes) in Oldersleben wurde bewilligt und des erforderliche Gelände zur Terflagung gestellt.

Luberfalde Wiedende, 20. Dezember. (Gebenflagt in der Eisabstinde Wieden der Verlagte der Verlagte der Verlagte gestellt der Verlagte der Verlagte gestellten den im Welffrig gesalten deutschen Sparrer der verlagte der verlagte. Die Annen der Gestlanen sollen in einer urfunde niedergesegt werden; das Berzeichnis soll Hamilien. und Setnamen, Estlung im Parramit, Wohnert, militärische Stellung und Zodesing anführen. Es handelt ich um eine 200 Mannet.

lung und Todestog anführen. Es handelt fich um eine 200 Zamen.
Amen. Ebban, 20. Dez. (Elso d'en weiße.) Am 1. Zeiertag wurden bie neuen Gloden feiertich geweißt.
De Feffurt, 20. Dezember. (20 oD Prezationen) Hierarch der Koffische des Artzelerbandes. Der med. Dan nermande der Beitagen der B

Sangerhaufen

— Non ben Swatsfier. Die Kreisspartaise und die Spartaise ber Stadt Sangerbausen nachen befannt, doch die am 1. Kannar 1928 lündbaren Aufwertungspareinigene bei der Spargatüngeren, die ein Rechksmartsparsonto bestien, ohne das eine besondere Kindigung erforderlich ist, auf diese Konton übertragen werden und zu bem für diese Konto maßgeblichen Sinissa bezinst werden. Ere den Ausgeber über Reichsmartspartonten micht werfügen, wird 16 des Aufwertungsgausbauen, ebenschlie die die Verlagen, wird 16 des Aufwertungsgausbabens, ebenschlie ohne

vorherige Kindlgung, von dem Betrage der fibrigen % Auf-wertungsparguthaben gesondert und gleichfalls zu dem für ge-wöfnliche Meichsmarkspareinlagen geltenden Sah verzinft.

Der Stand der Maul- und Klauenfeuch

An den Gemeinden Sitten der und Reinerstage in den Gemeinden Sitten der in wie Gotschaft in Wörte der des is Mauls und Klauensauche erfoschen. Die dem Annbratkamt über beide Orte verfängte Orts und Kurtsperte sit aufgebosen worden. Im Areife effehen nun noch gwei verseuchte Gemeinden Walteben und dertigen Gefine). Unter Aufgeboung aller bisberigen Schubegrife ein filt Auleben und Dertigen Geliebe in neuer Gehubegriff gelibtet worden, und zum ein den unt der dischaften Gelibtet worden, und zum ein den Ortschaften Samma "Bistochaufen, Utsieben, Staden und Berga, son b. Alleinfurra, Gerschaft, Auleben und Berga, sowie der Stade Kelfen einschiehlich der Gemarfungen.

- Artern, 29, Degember. (Berfonalien.) Lahn-hofsborfteber Knopf von bier wird am 15. Januar 1928 nach Raumburg-Cft verfeht. Sein Rochfolger wird der bisberige Eatlionsborfteber von Aummburg-Cft. — herr Verner Klöpzig von dier bat vor der Brühungskommission des Lertiner Poligieprässblums die Oberkertekärprüfung mit "jehr gut" bestanden.

gut' bestanden.

— Brüden (Deime), 29. Dezember. (Treibjagb.) Bei ber bon Mitteguithesiher Mehlbardt abgehaltenen Treib-jagd wurden von 18 Schüben 115 Gesen erlegt.

— Wändwiffel, 39. Zezember. Tie goldene Sodgett sonnte hier bas Guitsgärtner Wagner's de Ekspaar felern.

— Gerstach, 29. Dezember, Im Alter von 96 Jahren ftarb be alltesse Einwohnerin unsterer Gemeinde, Frau Bissellientine Kortschäuser. Die Berstorbene hat ihren Spegatten und alle ihre Kinder isberiebt.

Afchersleben

gelaben ift. Wit tommen noch näher darauf zurüld.

Prophezelungen für 1928 jund som der einwehre han dehört worden. Es haben sich Apostel aufgetan, die entwoder den
neuen Krieg, einen Taumel der Katastirophen, oder im Gegenteil
den erblösigen Keiden und glüdkbollen Auffligt perkeifen. Alles
ilf Mutmahung, fil undegründerer Glaube phantolievoller Gehörne.
Gines ist jedoch mit Scherfeit woranskungen: Die Apotisate der
Garl Andrich "A.G., die Muschhalten und Musikapparate der
bei Weltmarten "Oben", "Parlaphon" und "Golumbia" werden
infolge ihrer unerhörten Luastinkten einen immer weiteren bemmungklosse Giegesfauf burchmachen. Zusten Zusten und bestätzten
und Musparate ohne jeden Kaufgnang in den offisiellen
Kertansfellen und Lünkfrünschungerns, sowie in allen besseren
Kachgeschäften in feitenlos borspielen.

Sälligkeit von aufgewerteten Sparkaffenguthaben.

Sparkassenguthaben.

Rach ministerester Bezohnung Isanen bie Aufmertmassalauner vom L. Saman 1928 ab em Schiftel ihrei aufarmertretten Sparkassens den Erschieden Schaftel ihrei aufarmertretten Sparkassens den Erschieden Schaftel ihrei aufarmertretten Sparkassens den Erschieden Schaftel ihrei der Sparkassens der Schaftel ihrei der Sparkassens der Sparkassen der Sparkassen

Die Buchter-Berbande der Broving Sachlen

in Bismart (Mitmort) am 18. Januar bie

3m Ofterburg 18 (2lltmart) am 19. Januar bie

78. Versteigerung
burd bir Biehoes wertungsgenoffenicheit Ofterburg.

Berfteigerung tommen ca. 300 Grid Hinbbieh.

loge unentgeltlich burd bie Befdafisftellen ber Bereini

Otto Thiele, Buch- und Kunstdruckerei

Geschäfts- und Privat-

148. Versteigerung

peranstalten ge-meiniam mit den ihnen angridiolo-fenen Bied-Feretulfs-Beretulfs-

rtaufe Dereinigung Bismart.

igen beginnen um 9 Mbr mot

Drucksachen jeder Art liefert zi soliden Preisen schnell und sauber

Halle (Saale), Leipziger Straße 61/26

verschiebenen Zeitungen

Gus verschiedenen Zeitungen Buongsbuditredung.
Berjieigert mird mi 10. Januar 1928, 10 Uhr, hier, Breußenring 18, Januar 1928, 15 Uhr, hier, Breußenring 18, Januar 1928, 5 Land 1928, 15 Land 1928, 1

Stellenangebote

Kontoristin

Suche gum 1. bim Geschirrführer

> Max Koch Goreleben.

> Gejucht zum 1. 3an

1 freis ichweizer

Sine ig. Madden

Orbentitches, fiethiges, Dienstmädchen

Mädchen

Stellengejuche Buangfigerer Budhalter

mettig tofert Unftellun Ungeb. u. 21. 23. 931 an bie Beichafteft b. 21

Mietgefnie

möbl.

Zimmer 3immer,

gentral gelegen fauber, pen berufetatiger Dime möglichft bei alterem möglicht Chepaar gum 1. iannar geincht. Angebote unies A Qu 9305 an bie Ge-

Bermietungen mabi. 3immer

Sehr gut möbl.

3immer tr. gidi, Dipi.-Schreib g, Chaifel., Berl Ofer vermeten. Magbe raer Str. 68, III

Geldverkehr 15000 M

meinde Kochi

Berkäufe

Anzug

la Talelbutter

3. 1,70 je twa 1,70 pib Boftt. von 9

Dauerbrand. ofen

elektr.

Staubiauger Zedelbündin

me (Betrette) Cdeon-, Columbia- und Farlephon-Sprediapparate und Schaliplatten in reicher Auswahl

In quite 18. 9 8810 et aure 18. Leipziger Straße



Odeon-, Parlophon-, Columbia-Musikapparaten u. Musikplatten

Erhältlich in allen Odeon-, Parlophon- und Columbia-Spezialhäusern sowie in den besseren Fachgeschäften.

CARL LINDSTRÖM A.-G., BERLIN SO36

Verkaufsstelle obiger Fabrikate F.Bartels, Inh. Fritz Engel obere Leipziger Straße 65

Verkaufsstelle obiger Fabrikate Reinhold Koch, Alts Promenade 1a



Wohin gehe ich zur Silvester-Feier

online of the contract of the

Hotel und Restaurant Goldene Kugel

Wie alljährlich, so findet auch in diesem Jahre die grosse

Silvesterfeier

statt mit den üblichen Überraschungen für Damen und Herren

Gutgepflegte Weine und Biere

Ganz auserwähltes

Silvestersouper

Conditorei u. Café DAVID -

Konditorei-Waren zum Silvester Pfannkuchen, Spritzkuchen, Rädergebäck

Zur Silvester-Feier Künstler-Konzert

Ecke Alte Promenade und Geiststraße
Pernruf 261 27 u. 291 17 C20522-22-23-25-25

Koffeehaus Sohenzollern esitzer Adoit Boving

Zur Silpester-Jeier

die aligemein beliebte

Aleazar-Jazz-Band vie künstierische Darbietunge

Tischbestel'ungen rechtzeltig erbeten / Empfehle ff. Spritzkuchen und Pfannkuchen mit ver-

Bier-Restaurant Norddeutsches Haus

> angegliedert W.W.-Stuben

Silvester - Feier

Tischbestellungen rechtzeitig erbeten

- Abendanzug

Neumarkt-Schülzenhaus

Silvester-Feler

Souper Ball Fritz Bode.

Tischbestellungen erbeten.

Große Hirichstraße 10

≅Silvesterfeier **==**

verbund, mit Künstler-Konzert Reichhaitige Speisekarte :: Freyberg gepfiegte Biere :: Spezial-Weine

Inh.: Richard Zscheyge

(Grandhotel) Magdeburger Str. 65 Sonnabend ab 7 Uhr in allen Parterreräumen

Große Silvesterfeier

Erstklassige Künstler - Musik Auserlesenes Si vester-Souper Ab 8 Uhr nur vorzügliche Weine und Bargetränke Im grünen Saal ab 8 Uhr Gesellschaftsanzug // Rechtzeitige Tischbestellung erbeten // // // // Ferniul 26810 und 25811.

Konditorei Schmauch

zum Silvesfer empfehle Pfann- und Spritzkuchen in bekannt guter Qualität.

Große Silvester - Seier

/intergarten

grosse Silvester-Feier

Im Spiegelsaal ab 7 Uhr:
grosser Silvester-Ball

Kondiforei Wilhelm

emnfiehlt zum Silvesfer-Abend

ihre rühmlichst bekannten

Pfannkuchen mit den feinsten Füllungen

sowie das anerkannte vorzügliche Gebäck

Bur Silvester=Feier

cherzartikel Bleiaießen Knallbonbon Tursch- und Likör - Släser

gang besonders großer Auswahl

BE Steinweg 45. Gr. Ulrichstraft 9 Deutscher Reichsadler, Halle-Trotha Trothaer Straße 15 / Haltestelle der Straßenbahnlinie 5 / Fernruf 281 50

Gesellschafts- und Konzertlokal des Nordens Silvesterfeier ab 8 Uhr mit Konzert und Tanz

Jeden Sonntag- und Mittwochnachmittag Unter-haltungskonzert bei freie m Eintritt Speisen und Getränke in hervorragender Git Ausspann und abgeschlossener Autopark

Friedrich Hentze

ODERNES THEATER Das inhrende Tanz-Rabarett.

Silvester - Feier
 ∞

Jazzkapelien 2

Sankt Nikolaus

Otto Grosse.

Morgen Sonnabend

Silvester - Feier

Zur Silvesterteier

Pfannkuchen

Spritzkuchen :: Rädergebäck

Konditorei Zorn

Zur Silvesterfeier:

Schaumweine Weißweine Rotweine

Südweine Kantorowicz-Punsche

Rum - Arrak Weinbrand

> Vom Faß: Rotwein Tarragona Samos

Beste Qualitäten bei großer Auswahl u. besonderer Preiswürdigkeit.

A. Reichardt Jun.,

Burgstraße 69 - Fernruf 26217.

Musikhaus Hover



der Weltmarken:

Odeon, Columbia, rammophon, Polyiar, Beka, Kal lope, Isiphon, Derby.

Der 3mech des Inferates ift, daß keiner Dein Geschäft nergißt

Vom Faß

Rotwein 11 120 Pf Weißwein Tarragona, süß, 11 150 Pf. Samos, süß, 11 160 Pf. Malaga, süß, 11 180 Pf.

ere Flaschen oder Gefäße bitte mitzu-ringen, gespülte Flaschen halte bereit. ff. Rum-Versch., Fl. 5,-, 3.90 2.60, 2,ff. Arrac-Verschnitt, Fl. 4.70, 2.45 ff. Punsch-Extrakt. Liköre.

Geröst. Perl-Kaffee, kräftig u. rein, 1/4 Pid. 80 u. 70 Pf.

Louis Eisfeld. rüderstraße 15

Limmermanus Bier-u. Weinstabe

Kleine Steinstraße 2 — Telephon 28214, Angenehmes Verkehrsiokal Gut gepfiegte Blere, hlesig, Heil, Mönchshof hell und dunkel. — Qute Küche u. Weine.

Zu Silvester der feinste Punsch, Musik, Tanz, Vergnügen.

Bergschenke

Morgen ab 8 Uhr im Konzertsaal

Silvesterfeier.

Im großen S Bali

Künstler - Konzert

Koch's Künstlerspiele Die tuhrende Kleinkunstbühne Fernruf 2:066 Das stummungs-

Fest-Programm! Nur noch bis ionnabend 81, 18

Silvesterfeier

Das sehenswert

Ruppendoktor Krolow

6 meraartifel

Bavier müken

Rnallbonbons

Julius Kegel Pachveschän tur Musikapparate









Freiftellen an der Landesschule in Pforta

An der Landessichte in Forta tommen zu Diern 1928 vocaussichtlich drei von dem Enangelichen Obestirchenrat in Westin-Charoltenburg zu deschenden Techelaung. In erfler Linie folcen Söhne von Flarrern berücklichten und werden. Sit dem beschen Sit dem bekannte Asiache, doh die kanngeliche Riernste durch des gegenwärtige Ant befonders ichwere betroffig, und daß es bei dem Kinderreichtum der Pharrhaufer viellach nicht möße möglich ist, die Söhne wieder fludderen zu lössen.

lung und Todestag antubren. Es handelt ich um eina 200 Ammen.
Ammen. Dez. (Cloden weiße.) Am 1. Feiertag wurden bei neuen Gloden feiertig geneißt.
O Prevationen, die Ammen die

Sangerhaufen

— Vangerhaulet ... — Van den den des Beatschaufer und die Sparkasse der Stadt San gerdausen machen bekamnt, daß die am 1. Kamuar 1928 fündderen Aufbertungsbereinigene bei der Spergläufigeren, die ein Reichsmartsparsonto bestien, ohne daß eine besondere Kündigung erforderlich ist, auf diese Konton übertragen werden und zu dem für diese Konto moßgeschieden Jinssafab bezaigt werden. Eet den Aufbertungsboren, deren Den Englische und die Verläugen, wird 's des Aufwertungsguthabens, ebenfolls ohne

vorherige Kündigung, von dem Betrage der übrigen 1/4 Auf-wertungssparguthaben gesondert und gleichfalls zu dem für ge-wöhnliche Meichsmarkspareinlagen geltenden Sah verzinst.

Der Stand der Maul- und Klauenjeu

Der Stand der Maul- und Richtenjeuche
In den Gemeinden Sitten do ver und Görs bo af ist
bie Maul- und Mauenfauche erfofden. Die dem Annbrotsamt
über beide Orte verfüngte Ortse und Aufriperer ist aufgebosen
worden. Im Arcific kefteben nun noch gwei verseuchte Gemeinden,
Ruleben und Seringen (Geime). Unter Aussehmaller bisberigen Schusbegirfe ist für Ausken und Deringen ist eine neue
Technsbezirf gehibtet worden, und gwor aus den Ortschaften
Damma, Windeben, Illissehm, Gembaufen, Bielen, Steinbirden, donn 5. Alleingurze, Goosbook, Ausken und Verga,
jowie der Stadt Kelbra einschießlich der Gemartungen.

— Artern, 29. Dezember. (Bersonalien.) Bahnbofsvorsteher Knopt von hier wird am 15. Januar 1928 nach
Kaumburg-Cit verlett. Sein Kachfolger wird der Bederige
Kationsvorsteher von Kaumburg-Cit. — herr Berner
Lidopsig von dier hat vor der Krüfungskommission des
Lertiner Boligepträstimuns die Obersterkafprüfung mit "sehr gut verlanden.
— Briden (heime), 20. Dezember. (Treibjagd.) Bei der von Kittergutsbesitzer Reblichardt abgehaltenen Treib-iagd wurden von 18 Schieden 115 Saelen ertegt.
— Wöndwissell, 29. Dezember. Die goldene Sochzett sonste die die Kinschiener Auf an er ische Gebeare freien.
— Gersbach, 29. Dezember. Im Alter von 96 Jahren kard die ältese Einwohnerin unstere Gemeinde, Frau Wisselmine Korthäuf er. Die Verstortene fat ihren Edegatten und alle ihre Linden iberiebt.

Afchersleben

4060 M. an die Aanders-wettlieligunialie einzeingeneben. Die diebber besonderen familiering mith die Gelber besondere bewiltigen.

Beitungen angebeiten, die fich privation vorbetettet botten. Das Ergebrie beiten, bis fich privation vorbetettet botten. Das Ergebrie beiten falle für die der die die der die der die der die der die der die die der die der die der die der die die der die der

malisch mit der Malerie zu beschäftigen. Es sonnte nur einem steinen Teile der Krüftinge die Keläßigung zuerkannt werden.

Die außerplanmäßigen Lehrfielen. An den siesigen Golfsschulen besinden sich eine Keise außerplanmäßiger Eehrestellen. Den die Steine Vollegen beschäftiger bestieden besinden bei den Keise außerplanmäßiger Eehrestellen. Die Ginchtung wurde getroffen, weil durch die Annahmen der Schulen ersten Nachtreges-Jahrgänge eine Erweiterung der Schulen ersorderlich und von Dauer ift. Ann berlanglader ein Ministerialerlog, das alle solche außerplanmäßer ein Ministerialerlog, das alle solche außerplanmäßer ein Winisterialerlog, das die solche außerplanmäßeren. Wie seut Licht in die der der Vederf an Lehrfrösten zu diese von alle eine Bestellen der der Vederfanzensten nach noch noch eine der den Dingen durch, das die Frage der Aufahren noch noch siegt vor allen Dingen durch, das die Frage der Aufahren noch noch siegt vor allen Dingen durch, das die Frage der Aufahren noch noch siegt vor allen Dingen durch, das die Frage der Aufahren noch noch siegt vor allen Dingen der Klaffen das, der in gelner die Frage der Aufahren noch noch eine der in gelner die Frage der Aufahren von der der der Verlagen der einselner der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der

gelaben ist. Wir sommen noch näher darauf zurüd.

Propheselungen ist 1928 ind ihon viele gesprochen und gehört morden. Es haben sich Aposiel ausgetan, die entweber den neuen Krieg, einen Zaumel der Artaitroopen, oder im Gegenteil den endlichen Freiden und glädebollen Auflieg verbeijen. Ausei im Valunafung, ist undeqründerer Glaube vhontosietooller Gebirne. Gines sig jedoch mit Sicherbeit voraussquigen: Die Rodridat der Gart Almoltron A.-Go, die Mustifapparate der Weltmarfen "Devon", "Bartaphon" nub "Golumbia" werden sinfolge ihrer unerhörten Qualitäten einen immer weiteren hemmigsschen Eigesfeluf burdmacken. Lessen" ist dies Musifiapparate die Weltmarfen "Devon", "Bartaphon" nüb "Golumbia" werden sinfolge ihrer unerhörten Qualitäten einen immer weiteren hemmigsschen Eigesfeluf burdmacken. Lessen Siefen Sie sich Musifiapparag in den offisiellen Sectaafsstiellen und Einhörfon-Kongenns, sowie in allen besseren Bachgeschäften lössenlos vorsielen.

Sälligkeit von aufgewerteten Sparkaffenguthaben.

Die Buchter-Berbande der Broving Sachfen

in Bismart (Mitmort) am 18. Januar bie

3n Ofterburg 18 (2ltmart) am 19. Januar bie

148. Versteigerung
burd ble Bieboertaufebereinigung Bismart.
Betiteigerung fommen ca. 350 Stild Stinbbieb.

78. Versteigerung ich bie Biehoei weitungsgenoff-nichaft Ofterburg. Berfteigerung tommen ed. 300 Grid Rindolel

Berfteigerungen beginnen um 9 Mhr morgen:

Die Beftanbe ber Mitalitber beiber Genoffenfaafter Biebverfantebereinigung Gemart bie and ber Bi-bretungdennfeutidat Ofterburg - miertlegen bi bertwiofe Bigungeberfabren ber gandwirtichaftelamm für bie Erreburg Cagles

Raraloge unentgeltlich burch bie Befchafteftellen ber Bereinigi

Geschäfts- und Privat-

eiben Berfteigerungen werden friichmelfenbe und tragenb ienbe garien, Rinber, Ochien und wullen verlauft. Di ingen bieten Belegenbeit aum Anfauf von gutem Rucht- un

Drucksachen jeder Art liefert zu

Halle (Saale), Leipziger Straße 61/26

soliden Preisen schnell und sauber

Otto Thiele, Buch- und Kunstdruckerei

meinigen mit then angeichlof-feren Bieb-Bertaufe-Beretnigungen

Aus periciebenen Zeitungen

Bus verschiedenen Settlungen
Bunngsvalftrechung.
Berfteigert wird am 10. Januar 1928,
10 fter, her, Kreusfenring 18, Jimmer
45, das Bedondaus Zastfreche 18, sier,
mit Dof, Housgarten, gweitem Wohnboute, Kieb, und Sobsienical — 2,91 un
mit 290 Mart Gebaübesteuernutyungsmeert. (Sigentimer: Ernit Lobmann.)
Das Amstgericht in halle.

Das Antsgericht in quasgene Symagherfeierung, 1912

Den Symagherfeierung, 1912

Den

Stellenangebote

Kontoristin

ter Schulbildung für ntor sofort gesucht. Karras, Aröber & Nietschmann, Steinweg 23.

Suche gum 1. bim

Gefdirrführer Max Koch

Bauernhof Goreleben.

Gejucht zum 1. 3an 1 freis

ichweizer

Suce ig. Madden

Orbentliches, fietfiges

Dienstmädchen ift : ofort bet gutem Cobr gelucht. Borftellen mit g. ugniffen bet Dipl.-Ing. Peukert, Bittenwerte Erotha Brachwiger Et. 9/10.

Mädchen

Stellengejuche Buangfitterer

Buchhalter

Bess. S Ultre

Mietgeinge

möbl. Zimmer in gutem fonife. Angeb. unter 2. 3. 9810 an bie Me dafisftelle o. Bia. Bibblieries

gelegen fanbe rufe tanger Din ft bei altere

Bermietungen mabi. 3immer

itt eleftr. Licht g. 1. Jar u vermieten. Angerweg 87. Sehr gut möbl. 3immer Chatiel., Berl Dien imieten. Magbe-er Bir. 68, III

Geldverkehr 15 000 M.

meinde Kock

Berkäufe Smoking

Anzug

la Tafelbutter 3. 3. 1,70 je etwa 1,70 pis Boft. von ui Bunid einzelne t J. Guttack,

Dauerbrand. ofen

elektr.

Staubianger Zedelhündin-

Sunar Dame (Betretin) Odcon-, Columbia- und Farlephon-Sprediapparate und Idialiplatten in reicher Auswahl

Musikhaus Lüders & Olberg Halle (Saale) G. m. b. H. Leipziger Straße 30 3immer, Halle (Saale) Leipziger Sfraße 30



Odeon-, Parlophon-, Columbia-Musikapparaten u. Musikplatten

Erhältlich in allen Odeon-, Parlophon- und Columbia-Spezialhäusern sowie in den besseren Fachgeschäften.

CARL LINDSTRÖM A .- G., BERLIN SO36

Verkaufsstelle obiger Fabrikate F.Bartels, Inh. Fritz Engel obere Leipziger Straße 65

Verkaufsstelle obiger Fabrikate Reinhold Koch, Alte Promenade 1a

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-16872166X192712301-10/fragment/page=0008

gehe ich zur Silvester-Feier

o alling alling

Hotel und Restaurant Goldene Kugel

Wie alljährlich, so findet auch in diesem Jahre die grosse

Silvesterfeier

statt mit den üblichen Überraschungen tür Damen und Herren

Gutgepflegte Weine und Biere

Ganz auserwähltes

Silvestersouper

Conditorei .. Café DA VID

353535**353**206226

Konditorei-Waren zum Silvester Pfannkuchen, Spritzkuchen, Rädergebäck

Zur Silvester-Feier Künstler-Konzert

Ecke Alte Promenade und Geiststraße
Fernruf 261 27 u. 291 17

Koffeehaus Sohenzollern

Zur Silvester-Jeier

die aligemein beliebte

Aleazar-Jazz-Band

wie fünetlerische Darbietungen

Tischbestel'ungen rechtzeitig erbeten f Empfehle ff. Spritzkuchen und Pfannkuchen mit verschiedenen Fällungen.

Bier-Restaurant Norddeutsches Haus

angegliedert

W.W.-Stuben

Silvester - Feier

Tischbestellungen rechtzeitig erbeten

- Abendanzug -

markt-Schülzenhaus

Silvester-Feler

Ball Souper

Fritz Bode.

Große Hirichstraße 10

=Silvesterfeier == verbund, mit Künstler-Konzert

Reichhaltige Speisekarte :: Freyberg gepflegte Biere :: Spezial - Weine

Inh.: Richard Zscheyge

Hohenzoilernhof

(Grandhotel) Magdeburger Str. 65 Sonnabend ab 7 Uhr in allen Parterreräumen Große Silvesterfeier

Erstklassige Künstler - Musik Auserlesenes Si vester-Souper Ab 8 Uhr nur vorzügliche Weine und Bargetränke Im grünen Saal ab 8 Uhr

Gesellschaltsanzug // Rechtzeitige Tischbestellung erbeten // // // // Ferniut 26810 und 25811.

Konditorei Schmauch

Zum Silvesfer empfehle Pfann- und Spritzkuchen in bekannt guter Qualität.

Große Silvester - Seier

/intergarten

Am at. Dezember 1927, ab 7 Uhr: grosse Silvester-Feier

chen Räumen - 2 eretklassige Kapelien

Im Spieselsaal ab 7 Uhr grosser Silvester-Ball

empfiehlt zum Silvester-Abend

Ptannkuchen mit den feinsten Füllungen

sowie das anerkannte vorzügliche Gebäck

Zur Silvester=Feier

cherzartikel Bleigießen Knallbonbon Tursch- und Likör - Släser

in gans besonders großer Auswahl BE

Steinweg 45. Gr. Ulrichstraf : 9 und Reilstraße 1

Deutscher Reichsadler, Halle-Trotha Trothaer Straße 15 / Haltestelle der Straßenbahnlinie 5 / Fernruf 28150

Gesellschafts- und Konzertlokal des Nordens Silvesterfeler ab 8 Uhr mit Konzert und Tanz

Jeden Sonntag- und Mittwochnachmittag Unter-haltungskonzert bei freiem Eintrit Speisen und Getränke in hervorragender Git Ausspann und abgeschlossener Autopark

Friedrich Hentze

MODERNES THETE Das lahrende Tanz-Rabarett.

≈ Silvester - Feier ∞

im festich dekorierten Saal
Jazzkapelien 2
Vorstellung und Ball
Eintritt M. 2,— und M. 8,—. Vorstellung und Bal. Eintritt M. 2,— und M. 8,— Soupers à la carte Diverkauf bereits begonne

Sankt Nikolaus

Otto Grosse Morgen Sonnabend

Silvester - Feier

Zur Silvesterfeier

empfehle
ich meine als vorzüglich bekannten
Pfannkuchen

Spritzkuchen :: Rädergebäck

Konditorei Zorn

Zur Silvesterfeier

Schaumweine Weißweine Rotweine

Südweine Kantorowicz-Punsche

Rum - Arrak Weinbrand

Vom Faß: Rotwein Tarragona

Samos

Beste Qualitäten bei großer Auswahl u. besonderer Preiswürdigkeit.

A. Reichardt jun., Burgstraße 69 - Fernruf 26217.

Musikhaus Hover

Schall platten

der Weltmarken

Odeon, Columbia, mmophon, Por Beka, Kalliope, Isiphon, Derby.

daß keiner Dein Geschäft nergißt.

Vom Faß

Rotwein 11 120 Pf. Weißwein Tarragona, süß, 11 150 Pf. 11 **160** Pf. Samos, süß,

Malaga, süß, 11 180 Pf. ere Flaschen oder Gefäße bitte mitzu-ringen, gespülte Flaschen halte bereit. ff. Rum-Versch., Fl. 5,-,3.90 2.60, 2.ff. Arrac-Verschnitt, Fl. 4.70, 245

ff. Punsch-Extrakt. Liköre. Geröst. Perl-Kaffee, krältig u. rein, 1/4 Pid. 80 u. 70 Pf.

Louis Eisfeld,

Brüderstraße 15

Limmermanns Bier-u. Weinstabe

Kleine Steinstaße 2 — Telephon 2831,4 Angenehmes Verkehrslokal Gut gepflere Blerch heist, Heil Möncashol heil und dunkel. — Quie Niche u. Weine. Schoppen-Ausschank Guter Mittagsitisch zu 0.90 RM. u. 1.25 RM. Inhaber H. Zimmermann.

Zu Silvester

der feinste Punsch, Musik, Tanz, Vergnügen.

Bergschenke

Perle des Saaletales. Morgen ab 8 Uhr im Konzertsaal

Silvesterfeier.

Im großen S Bali der Cröllwitzer Liedertafe Gaste willkommen, Neulahr in beiden Sälen

Künstler - Konzer

5 meraartife Koch's Kanstierspiele Babier müken Rnallbonbons

Silvesterfeier

Atrium

Ab Neujah Richard Kau

Krolow

Julius Kegel Musikapparate









am 24. Deze San - José, Costa · Rica C.A. vollzogene Vermählung geben wir hiermit bekannt

Karlheinz Müller Charlotte Müller geb. Hietschold

Sottes Sate fcentte u einen prächtigen Jungen.

In bantbarer Frenbe

Ratl Barbe und Frau Herta

Salle G., ben 28. Dez. 1927.

Statt Karten. Danksagung.

Dahksagung.

Für die mir beim Hinscheiden meines teuren Entsch aienen in so überreichlichem Ma e dargebraghe wohl under Einlahmtiß die ihm am Grabe erwiesenen Ehren sowe ibr die reichenkranzspenden sage ich auf diesem Wege meinen hetzeichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Domprediger Wind dier Kirche und am Orabe, der Stadt Halle, den und am Orabe, der Stadt Halle, den werschiedenen wert dauswärt, seinen lieden wirt der hir den werden sowie allen, die hin aut seinem letzten Erdenwege begleiteten.

Halle a. S., d. 29. Dezbr. 1927.

Ida Blumentritt.

Indesfalle:

Schülze Deine Familie

"Deutscher Berold"

eschäftsstelle: Max Burkel aliescheBeerdig-Anstalt ...Dietat* leine Steinstraße 4 Fernrul 2539

nicht versäumen, so lassen Sie ihre Uhrer preiswert u. gut reparierer bei ALFRED KOCH Uhren, Gold- u. Silberwaren Landwehrstr. Mr. 7.

Wraizke & Steiger, Poststr. 9/10 Juwe'en :-: Gold :- Silber

Junge Ganse, Gansefleisch Fleischsalat für Silvester und Neujahr Ernst Nietsch, Fleischermeister,



Ula-Theater Leipziger Strasse

Die Hölle der

Enthüllungen aus polnischen mädchenheimen nach dem Rom. Bild von schonungsloser Wahr-und erschütternder Realistik

Werner Krauß Elizza La Porta Dagny Servaes.

Dazu der bunte Teil Ufa-Wochenschau

Beginn: Werktags 4.00, 6.20, 8.15 Uhr, Sonntags ab 8.00 Uhr.

Ula-Theater Alte Promenade

Ein König der Liebe.

Jwan Mosjukin.

Es lebe das Leben! Es lebe die Freiheit! Es · lebe die Lust!

Venedig!

Ein Pilm von unerhörter Prataltung, ein bezaubernder, bete Traum des in Schönheit ster

Beginn: Werktags 4.00, 6.10, 8.20 Uhr, Sonntags ab 8.80 Uhr.



Derlobungs-

Vermählungs - Anzeigen

Neujahrs-Ausgabes

"Ballesche Zeitung

G. Crugeri (E. Rocco's Macht.)

Universitäts-Tanzlehrer Jägerplatz 12 I — Telephon 2944 Deginnt am 18. Januar einen neuen

Tanz-Zirkel

Die neue Weltkarte

der Halleschen Zeitung

Die Karte enthält: uptverkehrowege su Lands und su Wasser

Sämtliche wirtschaftlich-politisch wichtigen Orte der ganzen Erde

eilung der Erdoberfläc unter die Weltmächte

Vorzugspreis RM. 1.50

bei allen Agenturen Zeitungstrauen der Ho

and durch die Post / Ar R.M. 1.78 ge

Bekanntmachung. Bir beginnen im Ranuar mit einem

auf die Meifter-Prüfung

Danbmertetammer Dalle.

Schülerinnen

Bechershol 8. am Markt

kaufen Sie die bekannt bester Schottenheringe Stück 10 Pfennig

ff. saure Gurken, Kapern, Perlzwiebeln.

20-23 Uhr



Der Hexer

Rastelli

Weinberg

Konzert

Katteraum Tan3

Die regelmäßige Kaffee - Konsert Muttwochs u. Sonia abends beginne am 11. Januar

Musmärtige ! Theater

Totalet
Greina, 30. Des.
Chamibiciband
Scispia:
Scispia:
Scispia:
Scispia:
Scispia:
Solubra:
Solubra:
Solubra:
Scispia:
Solubra:
Scispia:
Solubra:
Scispia:
Solubra:

Daniel und Greiel. Wilbelm:Tbeater Wegdeburg: 20 Uh: Elaube und Deimal. Briedrich:Tbeater Peffan: 191: Uhr Das Wagenroft Die ibiichten Jung-frauen. Laubestbeater

rairen.
Landesteafer
Effendurg:
Effendurg:
Das heiterig:
Das heiterigen.

Stadttheater Rordbaufen: 20 Uhr Jonny fpielt auf. Rationaltbeater Beimar: 20 Ubr Carbillac

Ein .- Abitur Institut

Familieapenfon

Pel3= befäte

Telephon 29832 Gr. Steinstr. 27/28 Hente:

Erstaufführung



lem aufsehenerregenden Roman von in der Berliner Jllustrierten Z Rogio: Richard Oswald

In der Hauptrolle: beliebte, aus Halle gebürtige Künstler

Hans Stüwe Stilck Zeligeschichte aus Deuischlands tiefster Not. Niemand zu ielde und doch mit sitülichem Aufruf. Ferner:

Niemand zu erue eine sons eine Kurty
Rudolf Forster Fern er:
Bernhand Goetake Aelek Marie
Grete Mosheim Grete Reinwald
Grete Mosheim Grete Reinwald
OPF Film zählt zu den erschälterndsse der jelzien Zeit
(Marnberger Zeitun) Hierzu das lustige und aktuelle Belprogram sowie die neueste

Opel-Woche

Anfangszeiten: 4.30, 6.30 u. 8.30. Sonntags ab 3 Uhr. Musik, Begleitung: Das 14 Mann starke Schauburg. Orchester unt. Leitung d. Kape Imeisters W Padoni.

Meiner geehrten Kundsc zur gefi. Kenninisnahme, Ich am heurigen Tage m bisher Gr. Ulrichstr. 11 bet

Papier - Handlung Gr. Uirichstraße Nr. 51

(Eingang Schulstraße) verlege u.unverändert welter-führe. //// Hochachtungsvoll

A. Sritze Inh: Frou Anna Burbach Gegründer 1790



Bubikopf in eine mo-Zopte und Ersatzteile in große Auswah

Versand nach Einsendung einer Haarprobe.
Zopf-Siebert

Spezial-Damen-Geschäft Ropfwaschermit 100 mit 15

Transportable Kachel-Oefen Kochherde for Gas Christian Glaser

Wir bitten unfere geehrten Cefer, bei unferen Inferenten einzukaufen.

Lockere Zähne

Corginalizer der ungeren vonne generalen. Ueberzeugen Sie fic jauerft durch Augl einer Zud-rofte Tude i Wit. Chlorodoni-Jahnbürhen 1.26 Wit., für A Jahrodoni-Bunkbadlier Jiache 1.26 Wit. Ju haben im alle kertaufsfelten. Wan verlange mur ende Chlorodoni un

Salle und Umgebung

Auszahlung aufgewerteter Sparguthaben

Die Belaffung ber Gelber auf Reichsmartipartonten porteilhaft.

Was ber neue Tarifvertrag für bas Gaftwirtsgewerbe bringt

für das Gastwirtsgewerbe bringt
10 Frozen ber vollen Zede erdren den Abyug dem Keliner.
Der am 19. Seriember 1927 synschen dem "Abetigeberderband im Gastwirtsgewerbe sie zo alle und Bororte einerseits ind dem Verlende der Verl

einzereinet.
And de heitzumstrittene Befoldung bes Bedien ung sperson als ist dofin schiegelgt, das dies in allen Betrieben 10 Kroz. Bedien ung sgeld auf die Endlumme aller dem Gott vertaufter Weren erheben, und dies feine Melinet karen erheben, die die Betrieben Bellier erfilos als seine Gnilosnung au. Als ind Bydige, etwa zu keaddung des Geschäftsbirters oder au Begaldung dom Dilispersonal, kertoben. Weistlich Er Bedierung und dispersonal, kertoben. Weistliche, ift im Anivertenung auf die beildschiebt, weil nach einer Verfügung des preuhfischen Minisers des Innen weistliche Bedienungserien ung de geld exfeden und auch seinen Ankeil au llusig boden darz weibliches Bedienungskersonal muß bielineh vom Arecingder einen monalischen ausreichenden festen Barlohn erhalten

Jeftstellung des Standes an Kirchengemeindegliedern

Teiftellung des Standes an Kirchengemeindegliedern Kir unfere ewngelissen Kirchengemeinden ist es von Jutresse und Wichtelse und Wichtelse und Wichtellungen bon den pollgelltsen fürzeren Zeitabsschienten Wittellungen von dem pollgelltsen Und Under und Aben ein der Wittellungen von der der Vereinderungen mit den Weldedmitern beschäften. In kleinen Landgemeinden sie des überstüllis, weit eine genaue persönstige Kennints jedes Zu. und Wyanges möglich ist. Eine gelegt est die Verrischung zur Wittellung sit der Weldepoligeiamter bestehe in ich in der es hat ist dem Ert Arbeitsverbindung angedomi, die site für der den die feellorgetige Allege geoße Bedeutung det. An eingelien Gemeinden erhalten alle neu Zuglebenden nutüblig oder schriftlich einen Gemeinden erhalten alle neu Zuglebenden nutüblig oder schriftlich einen Gemeinde nerhößen.

Die Abschiedsvorftellung im alteften halleschen Theater

Ift die Kälte schädlich?

Der physiologische Einfluß der niederen Temperatur auf den Grganismus

Der physiologische Einfluß der niede
Die Kältewelle, die vor Weihnachten bereinkrach und dann
durch eine Iurze Regenperiode abgelöst wurde, scheint wieder
auftreten zu wollen, menn auch die Kemperaturen längst nicht
die Erade ausweisen wie damals. Immerdin hört man regelmädig Musten wie: "Sich din gang krant durch die Kätlet" oder:
"Das balte ich nicht aus!" und ähnliche Beteuerungen. Der
Joupfarund, daß der Kroft in den leiten Zahren 10 schwer ennplunden wird, liegt wohl darin, deß wir durch eine Reihe
mitder Binter bermödin twurden und despand abgehärtet sind.
Ran traudij in mich gerade zu den Annatitern gehoren, die nach
dem neuen Sellpringh "Rerfälige bich löglich" bei — 12 Erad
despanarbeit die unangenehmen Einwirtungen der Kichten
Gegenarbeit die unangenehmen Einwirtungen der Kichten
Gegenarbeit die unangenehmen Einwirtungen der Kichten
Gegenarbeit den unter der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der der
Gescharbeit der der der der der
Gescharbeit der der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der
Gescharbeit der der der der der der
Gescharbeit der der der der der
Gescharbeit der der der der
Gescharbeit der der der der
Gescharbeit der der der der

Baggons der Strahendaln Sigpläte weit weniger begehrt sind und sich die Ackadie mit Vorliede jener Beschäftigung hingeben, die man deim Millich als Marchieren am Ort bezeichne dat. Auch lann man seinstellich abg sich bei niederiger Tempatur merstwicklig viel Menschaft die Marchiere im Sonde ertden, wos in biefem Balle durchaus nicht den Ausderung ist des Gegenannte Erfreieren eines Körperteils gänglich ausgeschlichen, es tritt viellesteilt ure ein, wenn biefer durch umschlichtig decht und Mangel an Bedeung unverhältnismäßig lang der Einwirtung der Källe ausgeschlichtigen der Einwirtung der Källe ausgeschlichtigen.

Rranfheitsverhütung burch Aufflärung und Erziehung

Strankheitsberhütung

Durch Mufflärung und Etziehung

En bebeitsmer Wendepunt in der Arantenberüherung.
Die Gesund beitswissen in der Arantenberüherung.
Die Gesund der ist wissen ist das ist der in den schien Sadrzednien wieliagde Wandhungen und Vereicherungen ihrer India er in der Arantenberüherungen ihrer India er in der Verläufung der der Verl

Wohin gehe ich heute?

Stabtheater: "Carmen" (8). Balhallafbeater: "Cer Seger" (8). C. T. am Riebechflats: "Die Jugend ber Königin Luife" (4, 6.15, 8.30).

G. Z. Gr. Hiridftrafe: "Der frohliche Beinberg" (4, 6.15, 8.30).

llfa Afte Promenade: "Cafanoda" (4, 6.10, 8.20). llfa Leidzigerftraße: "Die Sölle der Jungfrauen" (4, 6.20, 8.15).

"Feme" (4.30, 6.15, 8.30).

Modernes Theater: Die Beltsensation "Mabame Kio" und das übrige neue Dezemberprogramm (8).

Ratete: Das fabelhafte Raharett-Brogramm (8)

Rochs Rünftlerfpiele: Das glangenbe Dezember-Brogramm (8).

"Raiferin-Augusta-Bittoria-Seuts" (Meicksanstalt für Säuglingsund Meintlinderschut) in Berfan versammelt. Der Lebrgang son Bein Topen der Meintlinderschuten der Lebrgang foll den Hörern die neuften wissenstellt der Auftrag er praktischen Fürlorgeardeit erweitern und vertiesen. Als Lebeträfte wurden außer den Streftoren der genannten Reichsanstalt, Krof. Kolt und Prof. Banglein, noch Brof. Gelitseit, Ministerialdriefter Dr. Eirisfer, Gen.-Detragt Dr. Lein, Oberagt Pr. Anger, Dierlör Pr. Gedweers und Stadbargs Dr. Leind gewonnen. Reben den Vorträgen, der ich die in der Kraften der Kroften Der fig mit der in der Kraften der Kraften der in der Kraften der Krafte

Raftelli kommt nach Halle

Am 81. Desember findet im Balhalla-Theoler die lehte Ver-ftellung des Kriminassische "Der Serger" statt. Ab 1. Januar 1928 gostert Rastelli, der bedeutendse Jongleur der Zeit. Rasiellis Auch ist trappierend, sie stellt alles dieher Dagewesen in den Schatten. Wenn je der Ausdruck Aucher angewandt werden dar – des Nastelli ist er am Plake. Kein Jasseller verstämme es, sich diesen jungen Weister der eleganten Jenalier-Kunst angeleden.

- hete Gibene Augel. Wie alifabrild, findet auch in biefem Jahre bie große Silvesterfeier mit den üblichen lleber-rofgungen ftatt.

- Binmermanns Blere und Beinftube (Rl. Steinfitt. 2). Silvefter großer Betrieb. (Giebe Anferat.) - Rea-ka. Tom. Gr. Litigftrage 10. Silvefier-Feier ver-bunden mit Kinfiler-Kongert.

bunden mit Kniffler-Kongert.

— Osfenspliernsfe, Kongeburger Straße Ar. 65. Sonnabend.
(Silvefter) in allen Karterreräumen große Silvesterfeier.
Ertiflassige Kniffler-Build. Am grünen Saal ab 8 115c Cefellsfortsball. (Kährers siehe beuige Angelget)

igagisdau. (Maheres liehe heutige Angeiget) — Ster-Meftaurani Nordbeutifche dans — W. B. Stuben, Königlitrahe 27. Große Sibesterfeiert — Andbissel und Café David (Ede Alte Kromenade und Geiftitrahe). Pur Silvesterfeier Künstler-Kongert, dagu ff. Konditorei-Waren. 11. annivitorei Baren.

— Reumarti-Schligenhaus. Auch in biefem Jahre beranfialtet ber Octonom herr Bobe eine große Gilbesterfeier unter Mitmirtung von Afunftern des Biefigne Gibaltsgaters.

— Bergichente. Worgen Gannabuch

— Nergischenke. Worgen, Sonnabend, ab 8 life im Kongert-faal Silvester eier. Im großen Saal Vall der Crölfwiser Liedertafel. Säste willfommen. Renjahr in beiden Sälen Kinstierskongert.

Kinfiler-Kongert.

— Aafter und Vallbaus "Bintergarten", Magdeburger Stroße 66. Am 31. Dezember. ab 7 ühr. große Silve fier keier in familiden Kaimenen. Zwie erfülligige Angellen. Am Spiegeflaal ab 7 ühr großer Gilvefterball mit der rübniticht betannten Agnelle Frauenbort, (Sieße Magige)

— Weinberg, Am Reujahrelag Kaffee-Kongert im Caal und von der Angelen Angelen. Am Gaal Kon Weichtigfel if der Indal kaftelige in der Angelen Gaal. Son Weichtigfelt ift der Indal toes beutigen Anferates in dieser Zeitung.

Drud und Bert'ag poi. Otto Thiele.
Redeftionelle Pertung Durn Gruden Geleinschent.
Beranneruftlich für Gelitt. Dien Reiberteit, fill Lediel Benillein und linterhaltung: parry Erwis Beinfener; für Beltbeirtschott: Dr. hone Gemainglen, für Epper und ben abenminen Zeit. Geben Bertine: ille Arteine ibreiteit. Ben Bertinet in Efficientification ber Bertinet in bei Bertinet in Benilleit in bei Bertinet in Benilleit in bei Bertinet in Bertinetigung 20 bis 1 Die Bette Schriftenung in Bertinetigung 20 bis 1 Die Bette Schriftenung in Bertinetigung 20 bis 1 Die Bette Schriftenung ber Bertinetigung 20 bis 1 Die Bette Schriftenung 20 bis 20 bis

Zu Silvester: Weine & Schaumweine & Edelliköre & la Punsche & Weinbrand & Rum & Arral Einzelverkauf im Kontor Rathausstraße 7 gelinet von 8 Uhr vorm.



Der größte Verrat in der Weltgeschichte

Wie Japan den ruffifchejapanifden frieg gewann

bie Gotheit ber Unterfdrift anertannt

haben. In dem Bertrag verpfichtet sich die japanische Megierung zur Zahlung der Prämie von je breimas 48 Millionen Pen, und zwar dem Ueberreicher des Vertrages und der Wechsel.

gwar dem Alebereicher des Vertrages und der Wechtel.

Angolichen ist Waldbimir Workfy, der einen der Wechtelbech, er mordet wochen. Alegander Theodorom und Sonja sind gleichfalts verschapen in den Angelein der Vertragen und Sonja sind gleichfalts verschapen. Auch War Eraf Luck Lillinski leht noch, und er war es, der den gweiten Wechtel nach Bondon gebrach bat. Das war im 3.8 ve 1918. Tillinski suchte in Gendon einfulpriede Berfolnichteiten, die Wechtel hier helben follten, den Wechtel eingusche Berfolnichtein, die Worden einfulpriede Berfolnichtein, die der in gehon der von der Vertrages werden, der der vertragen der der vertragen der der vertragen der der vertragen der vertragen

Sochwaffergefahr in Medlenburg Ununterbrochener Fernfpredibienft angeorbnet

Me ou

Bie aus bem medlenburgilden Glorgebiet ge-melber wirb, befteht für bie Damiger Gegenboat wassergeben bod Baffer ift bereits auf 3,10 Meter ge-fliegen und bat Bertien und Borfutwielen überfinet. Bei Eintreten von Zauweiter und weiteren Gistodungen ift Dochwaffer in fartem Maße gu befürch'en. Die Boft hat angefichts ber bebroblichen Lage ununterbrachen en Fern- Iprechbien fi angeorbant. Die Etrombauverwaltung hat bie Eid wache gum Dienft gerufen.

Seftiger Cturm in Trieft

au 120 Rilometer Stundengefdwinbig

Mom. 29. Dezember In Trieft wütete ein Sturm, ber bis gu 120 Rilo-meter Stundengeschwindigseit erreichte und ben Berlebr in den Stroßen und im Hosen völlig unterband. Auch die Rüge tonnten von Trieft nicht abgeben.

Rach bem Unwetter in London Rod 3600 Telephonanidluffe geftärt. (Zelegraphijde Melbana'

Lonbon, 29. Dezember.

Anden, 20. Dezember. 30. Bezember. 30. Groß-Condon find trob angeltengteiter Archeit infolge des Unwelters noch immer etwa 8600 Telephonaniquifie außer Betrieb. 3m Elfendon und Straßen-berfehr find dangen gewiffe Verbesserungen zu verzeichnen, und auch das in verfchiebenen Zeilen vorbandene Dochvolfer in wie eine Mittelfegrangen. Der Schliftsberteiter an der Eldfälle fonnte nur notdürftig wieder aufgenommen merden. Beine Berbeiten Offer des Gutteließ war der Higdof von Rem Barnet, der sich dem rechten Urm brach. Der Bolizeiche for Infel Biglich wurde von einem durch Geneüberlastung brechenden Alft getroffen und ich wer verleht.

Aine Falpre gefunten.
Ale gafuften ertrunten.
(Relegraphilche Meldung.)
An Clermont bei Out jur Meule ift eine Babre, welche Arbeiter gur Fabril befaberte, gefentert. Alle Inflien ertranten. Die genaue gab ber Objer fit nicht befannt, ba es teine Augengeugen bes Borfalles gegeben hat. Die Fabre ift gefunden worden. In der Fabre it gefunden worden. In der Fabril werden brei Arbeites permit.

Rus Seenot gerettet (Telegraphijde Becoung.) Samburg, M. Dezennet. Wie ons Cuxhaben gemelbet wird, fannte das Cux-habener Reitungsboot die aus 18 Berlomen bestebende Rannifagit des sambssischen Bampfers "Sabsten", der der Curhaven gestrandet war, retten.

Deutsche Bahnbauten in ber Türkei

(Zelegraphijde Delbung) Berlin, 29. Degember.

Rach hier borliegenden Medbungen aus Konfianti-nopel hat fich die de utiche Kara-Gefellschaft bereit ertlärt, die Berpflichungen der belgichen Stuppe für den Bahnbau Kaiffert-Giwas zu übernehmen. Die Regierung ift grundspilig zur Annahme des Unredietend bereit. Zu den umfangreichen Bahnbauten, die die Julius Verger Tief-

bau A.G. aussisht, treten so weitere Auftrage für die deutside Indultite bingu. Die Bara-Import- und Teport. m. b. 6. in Berlin ist übrigens bereits vor lurzem mit dem Ban von Bahnverstätten bon Raffert betraut worden, wode est fich um ein Ebjett von 10 Willionen Wart handelt,

Mhfteriofe "Entführung einer Breslauerin Sie wollte in Berlin Mannequin werben.

(Zelegraphijde Melbung.)

Sotelbrand in Robenhagen

Rur ein Flügel wurbe gereitet. (Telegraphi'de melbung) Ropenhagen, 29. Dezember.

Das auch beutiden Touriften wohlbefannte Gotel Beiber sborff gegenüber bem Schloffe frederitsborg in Sillerob ift niebergebrannt. Rur ein Flügel bes großen Gebaudes tonnte gum Teil gerettet werden. Das fic außerordentlich schneidende Beuer ift vermutlic bon der Dampf- bei gung unter dem Theaterfaal ausgegangen. Wenichen sind nicht zu Schoben gesommen.

Die Danziger Marienfirche bom Berfall bedroht

Dangig, 29. Degember.

Danste, 29. Degember.

Der monumentele Dangiger Dombau in Badftein-Gotti, die Oberpfarrfirch gu Gi. Ratien, eines ber bedeutenheiten Gestellschaufer der Welt, bedach beingend großbedeutenheiten Geben Gung. Das riefige Gauwert, vollen Geben Geben Angeben Angeben morben maren, die jedoch von Baben Angeben wochen morten, die jedoch von Geben Aries vorleiten wochen, ist jedoch von Geben Aries vorleiten wochen, die jedoch von Geben Aries vorleiten wochen morben maren, die jedoch von Aries von Geben der Brieg vorleiten wochen der geben der die der die der der die de

Ceine Schwefter erichoffen

(Telegraphifde Melbung.)

Beiten al. Des Berbung. 20. Degember. Sier hat fich ein traif der Unifall ereignet. Beim Beichnachen mit einem Teld in in an bos ein junger Monn au Beihnachen geschent belommen batte, fife ist den da us und brang der 19 Jahre alten Sowelter in ben Ropf. Das Mabchen mat auf ber Geille tol.

Gin "gefchäftstüchtiger" Argt perhaftet

Paris, 29. Dezember.
Der Barifer Arzt Dr. Joseph Liot ift von der Bolizei nach langerer Beobachtung verhaltet morben. Liot beradreichte feinen Batienten verfciedene giftige Einsprigungen, um fie baburch für langwierige und ich totte prielige Entgiftungskuren an feine Kimit zu festeln.

Mus bem fahrenben Buge gefturgt

Mutter und Kind ichmer verlett.
(Telegraphische Melbung).
Farts, 29. Dezember.
Kurz bor der Einfahrt eines Schnellzuges in die Station
Wielenburg dei Strafburg lürzte ein fechsich briger
Knabe infolge vlößtigden Muffpringen der Wogenfür aus dem Zuge. Die Mutter des Kindes, die den Anaben festballen wollte, berfor bis Gleichgewicht und ftürzte ebenfalls auf bas Gleis. Mutter und Sohn wurden in ichwerverlettem Zustande aufgefunden.

Raltewelle auch in Lugemburg

Starte Concefalle in ben Arbenne (Gigener Drahtbericht.)

311 Lugemburg hat erneut ich a efer geoft eingelest. Das Kermometer zeigt 5-6 Grab unter Rull. Aus ben Arbennen werden fante Schneefälle gemeldet. Die internationalen Büge erleiden bedeutende Bert pätungen.

Diphtheritis auf einer Nordjee-Infel Reine Möglichfeit, gu belfen. (Telegraphifche Melbung.) Damburg, 29. Dezember.

Auf ber infolge Treibeis von jedem Verfg, we Legemoer, da feel met fer mit bem feifland ab ne jed nitten en 3 niel Bell worm find mehrere Kinder an Diphibertitis ichwer erfrantt, Es besteht feine Möglicheit, Argneien nach der Insel zu bestödere.

Peftratten auf einem norwegischen Schiff Gieborg, 28. Degember.

Auf dem aus Südamerika hier eingelaufenen norwegitigen Lampier "Wodem i" find Velkratten feltgefiellt wocken. Nan hat den Dampier folocit des in figieret, die Belgiumg ifoliert und strengte Verlichtsmaßnahmen ge-troffen, um einer Ansichungsgefahr vorzubeugen. Ist jeht ift kan verbäcktigen Krantheitsfall eingetreten.

Bermifchtes aus aller Belt

Aus Le nin grad wird gemelbet, daß zwei ruffifche Pro-fessoren bei ben lehten Dolumentensunden eine äghptische Baph-tusrolle entdedt haben, die aus dem Jahre 1800 vor Ehristi kam-men soll.

Duid einen Schneeftur in wurde gang Ramticatla in Mitteibenfchaft gegogen. Die telographifche Berbindung gwi-iden Kamifchatla und Sibrien ist unterbrachen worben. 4) Fischer ind mit thern Booten noch nich jutuidgelebn.

In dem Sidbichen Calba in Spanien wurden 32 Saufer burch eine Feuersbrun in bermilite.

In einem Gymnastum in Appendagen wird der Bersuch burch, geführt, Zeitungswissenschaften als Lehefach eine wissenschaften

An der Biagga Unita in Trieft ift die Kunst- und Ee-mäldebandlung Richelaggi durch Geuer vollskän-dig zestiärt worden. Biete antite und moderne Gemalde sind ein Naud der Plan men geworden.

Winter im Süden

Sonne bringt Heilung und Erholung

Sie können 14 schöne Tage der Ruhe in dem von Sonnenschein und mit seinem geschätzten warmen Meeresklima umgebenen

San Remo (an der Riviera)

verleben, 3. Klasse D-Zue hin über Stuttgart
—Schafthausen durch die Schweiz, ab
Chiasso bis San Remo und zurück bis zum
Brenner 2. Klasse D-Zue, ab Brenner
über Innsbruck — Kujstein — München — Halle
3. Klasse D-Zue, Aufenthalt im Hotel I. Ranges,
welches in einem zelten schönen, grossen, blumenund palmenreichen Park liegt und selbst
den verwöhntesten Ansprüchen gerecht wird.

330 R.M.

Tag der Abreise können Sie selbst wählen. Besorgung von Paßvisa übernehmen wir. (Hauptsaison der Riviera November bis April.) Auskunft and Anmeldungen Im

Reiseburo der Sallesehen Zeitung Saffe (Saafe), Leipziger Strasse 61-62, Scruzus 28766

Franz Traeger Rhein-, Mosel-und Bordeaux weine Weingroßbandlung Gegründer Güdweine, Schaumweine, Spirituosen, Liköre Weinprobierstube - Rannische Straße 22 u. 23 - Fernruj 26 500 Preistissen zu Diensten



Unterhaltungs-Beilage

Frau Sixta

Ein Roman aus den Bergen

Ernst Zahn

Und schon bohrte sie weiter in die Zukunst: Was würden die Dienstleute sagen? Und Furrer, der Talammann, und andere Freier? Die Bergmattener überhaupt? Das Gesinde mußte es binnehmen. Wem es nicht paßte, der mochte gehen. Den Berg-Dienstleute sagen? Und Furrer, der Talammann, und andere Freier? Die Bergmattener überhaupt? Das Gesinde mußte es hinnehmen. Wem es nicht pazie, der mochte gehen. Den Bergmattenern sloß eben wieder Wasser auf ihre Mühlen. Leute wie der Talammann würden ihr den Schritt nicht berzeihen. Aber das war zu ertragen. Rur eine noch! Die Otti! Das machte ihr eigentlich am meisten zu schaffen. Sie war noch immer nicht mit sich einig, ob sie der Tachten wer noch immer nicht mit sich einig, ob sie der Tachten wert hen noch immer nicht mit sich einig, ob sie der Hochten wer weiter henn wer sie dann froß, in Warfus einen zu sinden, der an Bildung und Sigenart den anderen allen über war. Vielleicht stellte sie sich ganz gut zu zu dem Stiesvaler! Eine stelneicht stellte sie sich ganz gut zu zu dem Stiesvaler! Eine stelneicht stellte siese Freude, und diese mar schuld, daß ihr der letzte Teil ihres Weges ganz flurz schien. Kait beiteren Sinnes suhr sie am Wirtskaus dor.

Anna, die Kellnerin, war noch wach. Frau Sixta sah, daß sie Frage, wie alles gegangen sei, nur mühlam zurückselt. Sie erzächste. Warfus Graf sei gerettet. Es werde nicht lange denenn, dis er zurücksommen könne.

Die Anna errötete. Sie hatte den Tag in Furcht und Weisseln verdracht. Der arme Kerl, der Marfus, wenn er zuzurunde gehen mußte! Wahrlich, es würde ihr sehr nahe gehen. Und sie neidete Kran Sixta, daß sie seine Kettung hatte an die Sand nehmen und bei ihm sein können. Dieser Reich piegelte sich auch jett in ihren Jügen, obgleich ihr das Herz ob des guten Bescheids leichter wurde.

Frau Sixta achtet dessen nicht. Während sie isch mit dem

Beicheids leichter wurde. Frau Sixta achtete beffen nicht.

Fran Sixta achtete bessen nicht. Während fie fich mit bem Madden ins Saus begab, berichtete fie weitere Einzelheiten ihrer

Nahrt.

Sahrt.

Anzwischen erwachte im Krankenbaus Markus Graf aus der Markofe. Noch fühlte er sich krank und mochte nicht denken. Erst nach und nach kehrte ihm die Besinnung an das, was war und gewesen, zurück. Er erinnerte sich, was Fran Sixta für ihn gekan, und suchen die E. Dann frug er die bei ihm wachende Krankenschweiter nach ihr und ersuhr, das sie keungefahren. Entfauscht drehte er den Kopf zur Band. Allmählich begann er zu grübeln: Er war hissos gewesen wie ein Kind. Und die Vornnundin hatte ihn betreut! Weiß Gott, was aus ihm geworden wäre ohne sie! Sm! Und es wurde einem leicht in ihrer Sorge. Er hatte kaum einen Wenschen gekannt, dem er je so bertraut hätte. Erschöpfung machte seinem Sinnen ein Ende. Er schlief wieder ein.

Erschöpfung machte seinem Sinnen ein Ende. Er schlief wieder ein.
Aber als zwei Tage später Kran Sirta ihn besuchen kam, schaute er ihr, dem die Zeit und das Alleinsein lang geworden, mit ausleuchtender Kreude entgegen. Sie mußte sich an sein Bett seben und ihm vielerlei erzählen. Es war ihm nur wie ein böser Traum im Gedäcken wise, was mit ihm geschecken wer. Er wollte auch von daheim wissen. Wie alles gehe? Von dem Verdes Sperber! von Pantraz!
Sie berloren sich so sie in ein Gespräch, daß Kran Sixta nach zwei Stunden erscheckt zusammenfuhr und sah, daß ihre Zeit längst um war. Aber sie schieden selbst jeht noch zögernd. Sie hatten es wieder merkwürdig gemütlich gefunden, so mitseinander zu plaudern.

einander zu plaudern. Marfus fagte: "Ich darf noch nicht heim, muß noch lange liegen."

"Ich fomme wieder", bersprach Frau Sixta. Da drüdte er ihr rasch und freudig die Hand.

Gie gab ihm ben Drud gurud.

Sie gab ihm den Drud gurud.
Sie waren einander näher als je Jubor.
Markus sah seinem Gaste nach, als sie das Zimmer verließ.
Stattlich war sie! Und wußte, was sie wollte. Und tat einem wohl! Es ware doch nicht unmöglich: Sie und er! — Er und fie! -

Er schloß wieder die Augen. Zu Entscheidungen war er noch zu matt.

Sechites Napitel. Nun war das Gerede im Gang. Auf der Pajhöhe wie unten Dorf. Das war doch fein Knecht, der Frau Sixta im Spital das fonnte nur jemand sein, der ihr so viel wie

ein Sigener bedeutete. Sonft wurde sie nicht täglich Rachrichten über ihn eingeholt, ihn immer wieder besucht und in ihrem Wesen

ein Sigener bedeutete. Sonst würde sie nicht täglich Rachrichten über ihn eingeholt, ihn immer wieder besucht und in ihrem Wesen sich jo geändert haben, so bell und heiter geworden sein. Bielleicht war es Anna, die Kellnerin, die zuerft die Meinung äußerte, die Witten Kotunund werde bald eine neue Seirat schließen. Vielleicht ging aber diese Weiszagung auch don dem Talanmann Hurrer aus, der anlählich seiner Besucht auf den den der Vollegen. Vielleicht ging aber diese Weiszagung auch don dem Talanmann Hurrer aus, der anlählich seiner Besucht auf den den der Bahdöße, don der Anna näher eingeweibt, auf den Stand der Dinge aufmerksam und in seiner Ruse beträchlich gestört worden war. Der einflußeriche und selbstbewuhte Mann war seines eigenen Ersolges dei Frau Sixta ziemlich sicher gewesen, und da er ansangs über die Möglichkeit der Rebenbuhlerschaft eines Knechtes gelächelt und gespottet hatte, do fahte ihn, als er ernite Westante, eine nicht gelinde But. Borläufig machte er ihr dorsichtigerweise nur in spöttlichen Indeutungen Luft, die er einva im Wirtshaus oder in den Anntsstuden sollen ließ; zog sich selbst mehr don Arau Notmund zurüf und gab sich den Anschen, als habe er überhaupt nie ernste Wissischen auf sie gebogt. Krau Sixta kabe er überhaupt nie ernste Wissischen auf sie gebogt. Krau Sixta nach flug genug, um bald zu erkennen, daß ein Verleunder-lüstigen sie zu umsausen hie wei häufig in Geschäften nach Bergmatten himmterkan, sah sie in den bielen Bischen, denen zu begegnen sie stets gewohnt gewesen, neben Schätung und Unterwürzigseit da und dort einen Ausdruch vorschen den Schätung und Unterwürzigseit da und dort einen Ausdruch sorbereitet auf das, was jebt geschaß.

Anzwischen hatten sich manche andere Dinge gestärt. Marsus Wiedenschen, des geschen klächen, den beite mit keiner Kunnper. Sie war nicht unsverbereitet auf das, was jebt geschaß.

Anzwischen hatten sich manche andere Dinge gestärt. Marsus Wiederheitellung machte rasche Kortschrichte. Immer wieder katte sie batte non seiner Genesung gesproche

verlagten, von der Oftste und den noch mentschebenen Aldnen, die sie betrafen. Sie hatte ihn auch tieser in ihr früheres Leben bliden lassen. Ind sie waren dabei noch vertrauter geworden. Einmal saate sie wieder: "Ich denke. Ihr habt bemerkt, daß ich in meiner Nähe niemand habe, mit dem ich von Dingen reden könnte, die nicht nur Neußerlickseiten beschlagen. Ihr seid einer, den das Leben geschüttelt hat, und ich habe Vertrauen zu Euch. So müßt Ihr schon manches anhören, was nicht für alle Ohren ist.

Dann fprach fie wieder bon ihrer Jugend, leifer und ber-

haltener benn je.

Ihre Mitteisamseit löste auch ihm die Zunge. Er jühlte die eigene Zerfahrenheit mehr und gestand ihr, wie er sich oft fragte, was aus seinem blinden Durch-die-Welt-Tappen noch werden sollte. Vertrauen sorderte Vertrauen und Geständnis wedte Seftandnis. Markus fühlte sich gehalten und gesichtet, und drau Sigta, erkennend, was sie ihm sein oder werden konnte, ließ ihrem lange eingedämmten Herzen freien Lauf. Vielleicht war es in diesem Augenblick jünger und törichter, als ihren Jahren anftanb.

anstand. Ihre Unterhaltungen erreichten allmählich einen so freien und fameradschaftlichen Ton, daß sie wohl einsahen, es mühte daheim und bor den Leuten manches wieder anders werden, sollte man daran nicht Anstoh nehmen. Krau Sixta schüttelte die Kissen. in denen Markus lag. Sie brackt ihm Bücher, die ihm die Zeit vertrieben. Sie legte die kühle dand auf seine Stirn und fragte nach seinem Ergehen mit einer bewegten Stimme, die ihm zeigte, wie tiesen Anteil sie an ihm nahm. Er ließ sich in diese Teilnahme sinken und gewöhnte sich in Frau Sixta hinein wie in eine neue Geimat. in eine neue Beimat.

in eine neue Seimat. An einem Herbstatend holte die Notmundin ihn aus dem Krankenhause beim. Er bette Miene gemacht, beim Einsteinen in den Wagen selbst die Zügel des Sperbers zu erareisen. Aber Krau Sixta kam ihm zudox. "Dis nach Sause seid Ihr noch mein Pflegling", sogte sie. Ein Bedauern kan in ihrem Ton. Es war ihr, als näherte sich ein Glüd seinem Ende.

Schweigsam legten sie den ersten Teil der Kahrt durch die Talbörfer zurück; die Aähe der Menschen körte sie. Dann traf, als sie auf die Aähe der Menschen körte sie. Dann traf, als sie auf die Aührt gegelangten, der freie Höhenwind ihre Gesichter, und die Hohrt gegelangten, der Alltag noch eine Weile müßten sie die Hahrt dehnen, damil der Alltag noch eine Weile nicht komme. nicht fomme.



Die Sonne ging unter. Die Berge begannen zu glimmen. Wolken, die weiß am Himmel gestanden, entzündeten sich, lleber die Straße, das Gefährt und die Gesichter der Reisenden field der feine, rosige Widerschein. Im Grase blüßte die rote Erike. Wo ein kleiner Wasserichein. Im Grase blüßte die rote Erike. Wo ein kleiner Wasserimpel lag, glich er einer Blutkache, denn die Wolken spiegekten sich darn. Eine Symphonie von Not glomm in die Welt. Frau Sixta suchte umsonst nach Worken. Sie extinmerte sich der Anglit, mit der sie doch den den Mann neben ihr zu Tal gesahren. Sie dachte an die kraukiche Zeit der Krankenbessuchen zu können. In ihrer Seele war eine ähnliche Glut, wie sie jetzt auf der Landschoft lag. Die Hand, die die Jügel hielt, zitterte leise. Endlich siagte sie, mühsam ihre Beswegung berbergend: "Wir sind jetzt Freunde gewooden. Das beigt, das wir auch daheim nicht kun sollen, als ob ein Vergwischen uns sei." Die Sonne ging unter. Die Berge begannen ju glimmen.

zwischen uns sei."

Martus erwachte. Die Luft und die Dämmerung hatten ihn müde gemacht. Aber eben war es ihm auch durch den Sinn gegangen, daß er nach dem Brüdegut zurüdgebracht werde, um dort wieder ein Knecht zu sein. Hatte ihn der Gedante leise derstimmt, so lag ihm doch auch ihre Nede nun nicht recht. Er wollte nichts geschenkt. Etwas von der Ablehnung, die er schon bei seinem Sinzug ihrem Missel entgegengesetz, wollte sich wieder regen. Und doch war er neugierig, wie alles sich fürder gestalten werde. Er antwortete: "Das heißt, wir sollen nicht fremder tun als nötig ist, damit Ihr nicht in Ungelegenheiten sonnt."

fommt.

fommt."

"Wie meint Ihr das," fragte die Notmundin.
"Weine Mitdienstleute werden nicht begreifen, daß Ihr es mit einem von ihnen besonders gut meint."

"Jie es Euch so wichtig, was andere denken und sagen?"
"Das wohl nicht. Wer — man muß mit ihnen leben."
Frau Sixtas Derz flopste heftig. Ein jäher Entschluß suchte ihr nach Borten. Und auf einmad gewann sie alle ihre Sicherheit Gestalsenbeit und Entschlosenbeit gurüd. "Es wich mur an Such liegen, Markus," sagte sie, "ob Ihr nicht als mehr als ihresgleichen mit ihnen leben wollt.
Markus machte große, derwirte Augen. Er verstaud sogleich.

Markus machte große, berwirrte Augen. Er verstand sogleich, was sie meinte. Er hatte es sommen sehen, es vielleicht nicht wahr haben wolken und doch schon gewußt, daß es wahr war. Noch einmal schraf er zurück. Und gleich darauf ließ er sich gleichjam mit geschlossenn Augen fallen. So hatte er sich einst von seinem Bater leiten lassen, noch als er längit mündig gewesen. So hatte er sich schon oft ohne Widerstand, mit Gleichmut, der sast Eraumwandel war, in etwas hineinstoßen lassen, was ihm bereitet war. bereitet war.

Frau Sixtas Lippen zitterten. Die sonderbare Stellung, in welcher sie sich befand, war ihr voll bewußt. Wer sie vollendete tapser: "Ich habe Euch lieb gewonnten. Ihr müßt entscheiben, ob das Bedeutung bekommen soll."

Das Kferd ging seinen raschen, weiten Schritt bergan. Die Führerin ließ ihm die Zügel.

Sinen Augenblid blieb es still. Blitartig stiegen Markus noch einmal ein paar Erwägungen auf: Ein Angebot wurde ihm gemacht, das ihn mit einem Male jeder Lebenssorge, aller Müsse zu grübeln, was weiter mit ihm werden solle, enthob. Und diese Frau hatte ihm das Leben gerettet, ihm nichts als Gutes getan. Und — wie hoch stand sie in aller Ahtung!

Baft unbewigt, zögernd noch und doch wie unter einem Iwag unbewügt, zögernd noch und doch wie unter einem Iwag streite er Frau Sixta die Hand die eine und reichte ihm die andere. Es war keine Liebesszene; es war kaft ein Handel. Wer es lag Chrlichkeit und eine freundliche Seiterkeit in ihrem Berspruck. Zärkliches Bertrautsein mußten sie erst noch lernen. Sine kurge Weile sehlten ihnen wieder die Worte und blieben

fie noch befangen.

Aber Frau Sigta ging ihren Weg bewußt. "Lag uns ben Leuten feine langen Rätjel aufgeben," sagte fie. "Es gelt nur die Bapiere in Ordnung zu bringen, bann —"

"Wir ist es recht," antwortete Martus, immer leise betäubt. Er hörte, daß sie ihm das Du gegeben, und es wäre ihm noch schwer gefallen, ihr jett schon Gegenrecht zu halten. Während sie höher und höher gelangten, war es nur Frau

Sigta, die in turgen Abfaben aussprach, was ihr gerade einfiel.

"Bir sind nicht mehr so jung daß und biel an Festen ge-legen sein kann. So kann es wohl eine stille Hochzeit werden." "Was mir gehört, soll auch dein sein. Wir müssen bald davon reden, damit du weißt, wie ich stehe."

"3d tann bir alles in gutem Stand übergeben."

Der Bunsch, mit ihm zu teilen, die Ungedusch, ihn zu beschenken, und das in diesem Augenblick sich regende frohe Bewußtsein ihres Bestiess waren die einzigen Zeichen, daß ihr Herz ein großes Wort mitsprach.

Aber Martus achtete taum auf fie. Er hörte Frau Sirtas Stimme, sah sie stattlich und selbsibewußt neben sich suben und empfand in diesem Augenblick fein anderes Berlangen, als mit

diesem Weibe gut und in Frieden zu leben. Seine Bruft weitete sich. Ruhige Zufriedenheit erfüllte ihn. Er fühlte sich auf einmal zu Bedeutung gelangt. Auch einige Spannung auf das, was kommen würde, bewegte ihn. Dann wurden auch ihm Wesen und Stimme warm. "Ich habe viel zu danken," sagte er tief auf-

Frau Sigta schüttelte mit ladelnber Abwehr ben Ropf. Dann trieb fie den Sperber zu rascherem Gang. Im Galopp fuhren fie am Birtshaus bor. Anechte und

Mägd famen gelaufen.

Martus war ein wenig bleich. Die Fahrt war lang gewesen. Er griff nach seiner Handblasche. Aber Frau Sixta händigte sie schon einem Knecht ein und hieß ihn, sie ins Daus schaffen. Au Markus sagte sie: "Latz uns nach der Vollente gehen."
Die Leute hörten das Du. Es machte Aussehen Noch vor dem Sische, au dem Sixta ihr ganzes Gesinde versammelte, ging es wie ein Laufseuer durch das Paus, daß die Wirtin mit Markus Eraf einig zu sein scheine. es wie ein Lauffeuer durch das JanGraf einig zu fein scheine,
Jum Gsen selbst traten die Leute mit verwunderten Bliden
und erwartungsvollem Besen an.
Fran Sizta erschien. Martus schritt hinter ihr.
Aran Sizta erschien. Martus schritt binter ihr.

Biele Blide wurden auf das Baar gezüdt. Markus erschien ein wenig schland, ein wenig jung neben der vollen, reifen Gestalt der Frau. Es sprang in die Augen, daß er aus weicherem Stoff gemacht war als sie. Aber unter den Mägden waren einige, die dachten, es sei nicht schwer, sich in den Küsschen, ungewöhnlichen

Menschen zu bergaffen. Es gab eine beträchtliche Stille. Frau Sigta trat an das obere Ende des Tisches. Sie war wie immer dunkel gekleidet. Ernst und Wucht lagen in ihrer Erscheinung. Sie paste unter die Rnechte, die alle ichwere, fnorrige Leute waren, wie sie das Gebirg gebiert und das Wetter zurechtzimmert. Ihr bleiches Gesicht war offener, als die anderen es je gesehen. Solche Freude war nie darin gewesen.

Warum fest sie fich nicht endlich? dachten die Leute. Aber sie wartete, die Markus neben ihr stand. Sie hatte ihn nicht ge-rufen, aber in der Weise, wie sie Raum für ihn gab, lag die Anfrusen, aber in der Weise, wie sie Kaum für ihn gab, lag die Aufstotberung, sich zu fresenden gestellen. Sie wartete auch noch, dis die Tür sich hinter dem alten Pantraz geschlossen datte, der eben erst hereinkam. Sinmal kam ihr etwas der den Sie dackte, es könnte einer lächeln über die Frau, die sich einen zweiten Mann ins Shebett ho'te. Dann erinnerte sie sich daran, wie alles geskommen war. Sie hatte sich nichts vergeben. Sie fühlte, daß sie die Uchtung des Markus besah und das diese und nicht irgendwelche Berechnung ihn ihr zugeführt. Wit froher Ruse wandte sie sich dann zu den Dienstleuten. "Ich wöchte euch anzeigen,", sante les kurz und kapn, "das Markus Graf hier und ich uns einander versprochen haben." Flüchtig ergriff sie des Markus Hand und aab sie wieder frei. Dann nahm sie ihren Plach zu Hand und dach sie wieder frei. Dann nahm sie ihren Plach zu Hand nahmen des Tisches ein, und Warkus ließ sich, weil alles wie von selbst sich so menig. Er war ein untätiger Juschauer bei einer Kandlung, die an ihm selber vollzogen wurde. Aber es lehnte sich nichts in ihm dagegen auf. Er ließ es sich gefallen, nun heimat und Kameradin zu haben, woder er der Kameradin manchmal mehr ihm dagegen auf. Er ließ es sich gefallen, nun Heimat und Kameradin zu haben, wobei er der Kameradin nanchmal mehr im Sinne einer Mutter gedachte. Er war auch dereit, mit den Menschen am Tische, die aus Nitdienstleuten seine Urtergebenen werden sollten, ehrlich zu arbeiten. Er freute sich auf diese Arbeit, und so bliche auch er aus bellen Augen den Tisch entlang, ohne den Ausdruck der einzelnen Gesichter zu prüsen, der bei dem einen bestriedigte Neugier, bei einem anderen versehlten Spott, bei einem dritten heimlichen Verdruß widerspiegelte.

Sinem der alten Knechte siel zuerst ein, was schicklich war. "Auf Glüch also dann," murmelte er und reichte Frau Sixta und dann Wartus die Dand.

"Auf Glüd also dann," murmelte er und reichte Frau Sixta und dann Martus die Hand.
"Auf Glüd also dann," sprach einer nach dem anderen und eine nach der anderen ihm nach, und alle trugen mit einem Händedrud ihre Schuldigkeit ab. Die Anna, die Kellnerin, hatte heiße Baden, als sie gratulierte. Ihre Finger gehorchten ihr nur widerwillig, als sie sie in Frau Sixtas Dand legte, und die des Martus ergriff sie mit einem raschen, salt zornigen Drud. Sie begriff noch nicht. daß der Mann sich sie inner an die ältere Frau verschentt hatte, und sie warh mit dem Kändedrud unbewukt noch mit ihn, wie sie und fie warb mit bem Sandedrud unbewußt noch um ihn, wie fie

und sie warb mit dem Händedrud undewußt noch um ihn, wie sie den Ansang an unschaldenzelt hatte.
Die Nahlzeit nahm darauf ihren Ansang. Die Esser schluckten mit der Suppe die Reuigkeit hinunter und erwarteten mit Ungeduld den Augenblick, wann sie untereinander davon handeln konnten. Auf der Stirn des weißbärtigen Rankraz lag ein Schatten. Er wußte noch nicht recht, was er von Markus Graf zu halten hatte. Und er war wie der treue Jund, der zusieht, wie die Herrin einen Fremden begrüßt und heimlich wacht, ob in dem nicht ein Feind stede. Dennoch war er auch jett noch Narkus nicht seindsich gestunt, sondern geneigt, ihn in seine Treue aufzunehmen, wenn er ihn nicht entfäuschen würde.

(Fortfetung folgt.)

Aurioje Geschichten

Gine harmlofe Banne.

Major Gegrave, burch feinen taufendpferdigen Renn-wagen wohl in aller Belt befannt, erlebte fürglich in Baris eine wagen wohl in aller Welt belannt, erlebte kürzlich in Paris eine niedliche Geschichte. Er war von einem spanischen Cheftonstrukteur Wehmann zu einer Probeschrt mit einem neuen Kennwagen eingeladen worden. Die Sinladung wurde angenommen, und die Fahrt begann. Auf freier Strede angelangt, lieh Wehmann den Wagen mit höchster Geschwindigkeit lausen, so daß 110 Kilometer bald erreicht waren. Plöhlich hörte man den gesahrverkündenden Knall eines geplatzten Keispisch werden griff sesten knall eines geplatzten Keispisch. Wehmann zusif sestener, hielt den der rasenden Kahrt din und ber schleubernden Wagen so gut er konnte gerade und brachte ihn endlich auch glüdlich zum Stehen — zwar im Straßengraßen, aber doch ohne Beschädigung aller Insassen. "Ra! Das nenne ich noch gute Kerven haben und sahren können!" rief der Fahrer triumphierend. — Segrade stieg aus, ging um den Wagen herum und besch sich den Schoden. Dann fragte er: "Wissen Sie auch, welcher Reisen geplatzt ist?" — "Nun, natürlich doch einer von ben Historier". — "Rein", schmunzesse Segrave, "es ist der — Kespervereisen" — "Rein", schmunzesse Segrave, "es ist der — Referbereifen" . . .

Gin mertwürdiges Dichterlos.

Gin Merkvürdiges Dichterlos.

Gin Jüngling, der bei seinen französischen Eltern in Genfledte, hatte das Unglück, von der Dichtsucht besallen zu sein, d. h. er machte Berse, die ihm seldst sehr schön, der üdrigen Welt aber ungenießdar schienen. Er wolke diese Verse drucken Lassen mehre lassen ungenießdar schienen. Er wolke diese Verse drucken Lassen wis seldstenen. Er wolke diese Verse drucken Lassen wie eines Wilkiarbehorde seise dazu nach Frantzeich, dier nahm ihn die Mittätherbörde seist entzogen hatte und stedte ihn in ein Insantzeie-Wegiment in Cherbourg. Woer das Soldatenseben gesiel dem Aüngling nicht so gut wie das Verseschen, daher rift er aus und kehrte nach Genf zurück. Dier dichtete er ungestört weiter, dis er sich eines Tages in eine liebreizende Genferin verliebte und um ihre Hand anhielt. Als aber die Estern des jungen Wädschas erkfärten, sie wollten seinen Kahnenslichtigen zum Schwiegerichn, entschof sich den Wiltiarbehorden, die ihn wegen Kahnenflucht vor das Kriegsgericht brachten. Schwere Strafe erwartete den Ausreißer. Um das Gericht milde zu stimmen, schieße ein Freund des Verlagten dem Vorstenden des Kriegsgerichts jenen Dand Gedicht, der unzwischen die Verlage und im Seldike verlagsgerichts jenen Dand Gedichte, der unzwischen im Seldike verlags glücklich errögtenen war; er sollte beweisen, daß man es hier mit einer gausgen Sichtsternetzen verseiten, daß man es des Kriegsgerichts jenen Band Gedichte, der inzwischen im Selbitz verlage glücklich erschienen war; er sollte beweisen, daß man es hier mit einer genialen Künstlernatur zu tun hatte, die nicht wie jeder gewöhnliche Andreiher beurteilt werden durfte. — Der gewisienhafte Oberjt las den Gedichtband von vorn bis hinten, las ihn noch einmal und versiel dann in Tiefsun. Er ließ den Gerichtbarzt kommen und saate ihn: "Diese Berse hat ein Andreiher geschrieben, den wir übermorgen aburteilen sollen. Entweder er ist verrückt oder ich bin ed. Lesen Sie sie durch und geden Ihr Gutachten nach bessen Gewissen ab Wie sein Borgesetzter; das und kam zu demselben Ergebnis wie sein Borgescher; das Gutachten sprach die Unzurechnungsfähigkeit des Angeslagten aus, der daraushin freigesprochen wurde. Freudeitrahlend eilte das ditagien prach die unzurennungszamaren des angenagten aus, der daraufhin freigesprochen wurde. Freudeitrastend eilte er nach Genf. um den Eltern der Gesiebten seine Freiheit zu berstünden — aber, ach! die verständnislosen Alten erklärten jeht, einen Kerricken wollten sie auch nicht als Schwiegersohn! Und jo ist denn der Dichter noch immer zu haben.

Seine Dajeftat bas Rinb.

Setenendanner nach folgender Schwurformel ablegte: "Ich ichwöre Treue meiner Flagge und der Kepublit, die sie der sörvert, sowie der einzigen (1) underbrüchtig einigen Nation mit ihrer Freiheit und Gerechtigkeit für alle." — Besante Dame war fühn genug, ihren Vorschlag in Form eines regelrechten Intrages der Stadtverwaltung einzureichen. Und die wohlweisen Stadtwäter? Run, sie hatten nich's Eiligeres zu hun, als diese wunder-volle pädagoasisch Anregung anzunenden und sosort in Kraft zu seigen. Gleichzeitg verbanden die Serren — es geht doch nichts über die Smartheit Iodproz. Innstellen eine neue fichtliche Sider Schwurformel in sämtlichen Schulen eine neue fichtliche Simahmequelle, indem sie frisch vom grünen Tisch destimmten, daß, falls ein Kind sich weigere, morgens den Schwur zu leisten, seine Eltern durch gelbliche Sonderadgaden bestraft werden sollten. Busines und Baterlandsliebe in trauter Harntwerden schlichtigen Kinder Borstellung vereiniat! Also die schulpflichtigen Kinder von Kansas schwören sorteniate Also die schulpflichtigen Kinder von Kansas schwören sorteniate Also die schulpflichtigen Kinder von Kansas schwören sorteniaten Also die schulpflichtigen Kinder von Kansas schwören sorteniaten ungezogener Kinder? Wan denke nur: Da skellt sich so ein kleiner Hosenmat, der zu Kanse schwere und erkern ungezogener Kinder? Wan denke nur: Da skellt sich so ein kleiner Hesperschaft einen Eltern auf und erklärt enerasset; "Benn ich heute seine Echern über den nur erklärt enerasset; "Benn ich heute seine Echern ung und erklärt enerasset, dan jchwöre ich morgen nicht!" Was bleibt ben Eltern schließlich übrig, als kleinlaut beizugeben, wenn sie dem Strafmandat ent-gehen wollen? — Es ist schon wahr, wir leben im Zeitalter des Kindes. Richts aber rächt sich bitterer auf Erden als eine falsche Erziehung!

Ein Brozefi um elf Millionen Dollar. Das Oberfie Gericht in St. Louis sach sich fürzlich vor eine der solgenschwersten zwilrechtlichen Entscheidungen in der Gesichichte Nordamerikas gestellt. Als Barteien traten der Staat und schichte Mordamerikas gestellt. Als Barteien traten der Staat und eine Meinbahn auf, die aber mur von den großen amerikanischen Gesellschaften vorgeschoben worden war. Der Streit drehte sich um die Frage, ob die Bahnen in ihren Vermögensausstellungen Anlagen und rollendes Material mit dem Gestehungswert oder mit dem Preis einzusehen haben, den die Bauten heute kosten würden. Das Gericht entschied sich sie vom Staat vertretene Anlicht. der die Bahnen ihr Kermögen nach den ankunktierien. würden. Das Gericht entschied sich fur die bom Staat vertretene Ansicht, daß die Bahnen ihr Bermögen nach den ursprünglichen Gestehungskoften zu bewerten haben. Die Entscheidung gilt laut Bereinbarung beider Parteien als Präzedenziall für alle nordamerikanischen Bahnzesellschaften und vermindert deren Gesamtermögen auf dem Papier um nicht weniger als elf Milliarden Dollar (46,2 Milliarden Mart). Dieser Fall zeigt deutlich, daß die amerikanischen Großunternehmungen nicht unter Steuerüberschung zu leiden haben den sont weiter die vielet im ihren laftung gu leiben haben, benn sonft wurden fie nicht in ihren Bilangen ihr Bermogen hoher einsehen, als es felbit bem Staat für richtig erfcheint.

Gine praftifde Uhr.

Eine praktische Uhr.

Ein Uhrmacher in Bolton (England) hat eine Armbanduhr ersunden, die angeblich so gut wie gar nicht aufgezogen zu werden braucht. Sie soll ununterbrocken drei Jahre lang gegangen sein. Im Innern besindet sich eine Art Unruhe, die bei jeder Bewegung des handgelenks in Schwingung gerät und so die Feder pannt. Es genügt, die Uhr eine Sunde lang zu tragen, damit sie vollsommen ausgezogen ist; eine besondere Vorrichtung verhindert, das die Feder überspannt wied. Lächt man die Uhr ruhig liegen, soll die feder überspannt wied. Lächt man die Uhr ruhig liegen, soll die feder überspannt wied. Lächt man die Uhr ruhig liegen, soll die feder überspannt wied. wieder am Urm gu tragen, damit fie ihren Bang alsbald wieder aufnimmt.

> Wiedersehen in Worpswede Sfigge bon Ludwig Bate.

Gang zufällig war Karl Lübers, wie er nachher ergählte, nach Worpswede gesommen. Kurglich aus seiner verlorenen Moorsied-lung in die Rähe des Malerdorfs versetzt, feste eine Keinigseit bei der Reneinrichtung, die er in dem doch schon ein wenig städtisch det der Reuentriguing, die er in dem doch schon ein wenig stadtisch teeinflußten Orte zu finden glaubte. Sier war er Wilhelm Serbener begegnet, den er seit der Abgangsprüsung vom Lehrer-seminar nicht mehr gesehn hatte und den er lange gefallen wähnte. Wenigstens meinte er, das vor Jahren gehört zu haben. Er ertannte ihn gleich an der eigentümlichen Art, wie er den schmalen Oberörper beim Gehen dorwärtz beugte. Sofort kam ihm der Rechame aus Jugendiagen auf die Lippen. Der Freund blieb aufangs verwundert stehen. bis vöhlich das Nicht des Erz

blieb anfangs verwundert stehen, bis p'öhlich das Licht des Erfennens sich entzündete und immer stärker zu strahlen anfing. Ein seizer Handlen überbrücke ungezählte Ereignisse und Gin fester Händebruck überbrückte ungezählte Greignisse und Schidfale, und mit einem seltsamen Schauer umschloß Karl Lüders die Rechte, die er seit dem setzten Pristungstage nicht mehr in der seinen gehabt hatte. Wie ein Schüssel schien es ihm, das eiserne Tor ersten Erlebens zu öffnen, Tote aus hart verschössenen Grüsten aussteben zu lassen. Mit leichter Rührung bemerkte er dei seinem Freunde, wie sich schon graues Gaar in die volle Braunsarbe des Hauptes mischte.

Braunfarbe des Hauptes mischte.

Sie gingen, ansangs noch ein wenig fremt, durch den Ort, sahen in eine der zahlreichen Ausstellungen, hielten beglückt door einem schweren Bauernhaus, einer schönen Baumgruppe, einem frischen, gelbblonden Kinde, traten in den Friedbof ein und streckten sich dann in die Heibe am Abhang des Wenherbergs, die endlose Ebene unter den Fühen. Zebe Befangenheit siel; die Freunde lesten wieder im Bergangenen und wuften sich ungezählter Einzelheiten zu erinnern. Aur leife schlug der Krieg, schlugen die späteren Ereignisse dünne, rasch verebbende Wellen in das Gespräck; das Geheinnis erster Gemeinsamkeit seuchtete mustisch aus dem Dunkel.

"War nicht alles wie der Strom, der dort am Horisont zieht?"

Bar nicht alles wie der Strom, ber bort am Sorigont gieht? meinte Rarl Lüders nachdenklich. "Co fern und doch da?

meinte Karl Lübers nachdenklich. "So fern und doch da? Ich glaubte dich tot! Dennoch warft du oft bei mir, und als ich dich wiederfand, war es mir so natürlich, als od jeht die Sonne hervorbrechen und das weite Wasser uns ganz nahr rücke würde." "Vielleicht sind die frühesten Bindungen dauernd" entgegnete Wilhelm Serbener. "Sie können abs, doch niemals zerbrechen. Auch im Jüngsina bleibt alse Erste. Weil eben alles noch Henzist, das kein Bertand später ganz zuschützten kann. Arzendungliegen siets die Burzeln offen, bereit, alses Strömende bewegt in siech aufaunehmen." fich aufaunehmen.



Rein Laut tam auf. Die Stille stand. Nur fern, über die grauduntsen Diesen des Moors hinweg, wuchsen blaffe rötliche Bolten hoch und fingen an, das feste Blau des himmels aufzu-

Wolken hoch und fingen an, das feste Blau des himmels aufzuslodern. Sin Torfiegel schnitt mit seinem strengen Dreied hmein und sank dann wieder in die unermekliche, singende Tiefe. Sie lagen, den Kopf auf die Arme gestügt, in der verblüßenden Heise, und manchmal wehten die Birken knisternde Blätter über sie hin. "Wohin sind die anderen gegangen?" fragte Karl Lübers. Namen wurden wach, die Fremde des Kriegsfeldes breitete sich, Amt und Beruf traten hervor. Der Schezz, der sich unm manches Erlebnis flocht, wollte nicht zünden. Alles schiede der Stunde, in der sich zwei Seelen wie schene und die Größe der Stunde, in der sich zwei Seelen wie schene Tauben nach langem Fluge begegneten. Das Wort verstummte immer mehr. Kur noch die Erde, die sich immer bestimmter in den gewaltigen Himmel schol, Erde, die fich immer bestimmter in ben gewaltigen Simmel ichob, fprach.

Sie lagen nebeneinander und wanden die Eimer aus dem Brunnen des Gewesenen. Dann sant der Woend hernieder. Der Sichtfreis verstummte. Groß hob sich ein gelber, klarrandiger Mond aus den Kiefern und blübte phantastisch durch die schnell

wachsenden Rebet der Riederung. "Jit es nicht wie ein Märchen?" beugte sich Karl Lüders zu

dem Freunde, der zögernd aufgestanden war.
"Jodes Leben ist Märchen" antwortete dieser. "Wir haben den Anfang erlebt und stesen mitten darin. Bielleicht ist das

Ende wie der Beginn, seitsam und nur noch herz. Die Burgeln, die Stein und Erde bergruben, werden einst wieder offen liegen, bereit, lette Ströme aufgunehmen."

Die große Barfe ber Baume flang. Der Mond breitete fein Licht ans.

Aphorismen

Bon Karl Osterwald.

Du haft bich vor dem Sturm gedudt, ihn über bich hinweg-fegen laffen und meinft, bu hatteft ihn — "überstanden".

Es gibt Pretümer, die man nicht begeben darf, die man aber einmal begangen haben muß, weil nur durch fie der Weg zur Wahrheit führt.

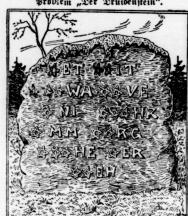
Rie wird ber mahres Glud fennen lernen, ber nicht einmal bas Glud aus tieffter Scele berachtete.

Rur erfämpfte Sittlichfeit ift wertvoll. Wie mare bieje möglich ohne Günbe!

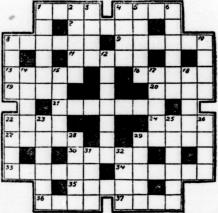
Manch: find immer nur bann ,ftart", wenn fie anderen helfen follten.

Rät

Broblem "Der Druibenftein".



Brenamorträtiel.

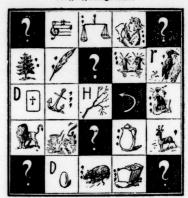


Bagerecht: 1. Berjonal militärischer Kommandobehörden, 4. Gesangstüd, 7. Traggestell, 8. römischer Götterbote, 9. kostbare Pelzart, 11. römischer Geschichtsschreiber, 13. Möbelstüd. 16. Berbundungsgang, 19. Baum, 20. Udergrenze, 21. Bodensormation, 22. Fluß in Asien, 24. weiblicher Vorname, 27. Preisverzeichnis, 29. Stadt in Polstein, 30. Stadt in Italien, 33. Philippinneninsel, 34. Naum des altrömischen Bohnhauses, 35. Niat (Palastina), 36. Land in Nien, 37. Planet.

Sen frecht: Leustansresidenz, 2. Tageszeit, 3. Verwandte, 4. Fluß in Italien, 5. ehemaliges deutsches Jürstentus, 6, Erdentsches

teil, 8. Wild, 10. Stadt und Golf in Cüdarabien, 12. Sicherheits-behörde, 14. Schulklasse, 15. amerikanische Filmschauspielerin, 17. Fläckenraum, 18. kleiner Ragel, 22. Teil der Materie, 23. Planet, 25. angehender Ordensmann, 26. franz. Schuhland in Citasien, 28. deutsche Bischofdiadt, 29. männs. Vorname, 31. Verdanungsorgan, 32. Gesichtsteil.

Röffelfprungrebus.



Auflösungen aus der vorigen Nummer Arenamorträtiel.



Bilberrätfel.

"Maes berftehen, heißt alles begreifen."

Budftabenrätfel. Martonette.

Mari - ohne - ette.